

# NBB *neus us*





# Metzgerei Peter

jeweils **samstags ab 11 Uhr:**  
**Heisse Poulets** (auf Vorbestellung)

**Dorfmetzgerei - Partyservice**  
David Peter  
Hauptstrasse 33  
Balterswil  
Telefon 071 971 17 54  
Fax 071 971 40 67

boss hart ag

**typodruck bosshart ag**

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck  
Digitaldruck  
Folienprägdruck  
Siebdruck-Service  
Gestaltungskonzepte  
Grafik  
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6  
CH-8355 Aadorf  
www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07  
Telefax 052 365 12 18  
typodruck@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a  
8360 Eschlikon  
071 971 16 16

Unterdorf 3  
8363 Bichelsee  
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Bichelsee-Balterswil**

### Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 226, 03/11 ist am Freitag, 04.03.2011.**

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 10.03.2011.

### Impressum

**Redaktion & Produktion:** Beat Imhof  
Daniel Germann  
**Druck:** Druckerei Sirnach AG  
**Auflage:** 1400 Ex.  
**Adresse:** Beat Imhof  
Zielwies  
8362 Balterswil  
Fon 071 971 26 16  
Fax 071 970 08 39  
n-b-b@bluewin.ch  
www.bichelsee-balterswil.ch  
**Abo:** A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

### Inserate

**Grösse:** **Preise:**  
1/8 Seite 67x46mm Fr. 40.-  
1/4 Seite 67x96mm Fr. 60.-  
1/4 Seite 138x46mm Fr. 60.-  
1/3 Seite 138x63mm Fr. 75.-  
1/2 Seite 138x96mm Fr. 110.-  
1 Seite 138x197mm Fr. 200.-

**Mengenrabatte** 3x 10%  
6x 15%  
10x 20%

### Titelbild

«Feldschule»  
Das monatliche Klassenprojekt von Lehrer Andrea Nigg, kennt kein schlechtes Wetter.

### Inhaltsverzeichnis



**04 Aktuelles**  
04 Wahlenpodium Gemeinderat 2011



**09 Politische Gemeinde**  
11 Wirtschaft: erster Besuch von ICC  
13 Steuern: Abschluss 2010  
15 Prämienverbilligung



**14 Amtliches**  
14 Amtsblatt



**17 Schule**  
17 Altersdurchmisches Lernen ADL  
21 Turnhallen-Wettbewerb: Pyramide  
22 Lehrerwechsel: von Roth zu Krähenbühl  
24 Feldschule



26 Elternmitwirkung: Eishockeyfeld  
**29 Kirchgemeinden**  
29 auf den Spuren von Hildegard von Bingen  
30 Kirchliche Veranstaltungen



**35 Kultur**  
**37 Wirtschaft**  
37 CCI: neue Firma zu Besuch  
38 Raiffeisenbank am Bichelsee



40 Thoro an neuem Standort  
45 Angebote in der Gemeinde  
**43 Politik**



**48 Vereine**  
**51 Rückspiegel**



**59 Vorschau / Veranstaltungen**



**63 Gartenhaag**



**64 Termine**



## Gut besuchtes Podium zu den Gemeinderatswahlen Luxusprobleme in Bichelsee-Balterswil



«Stubentischgespräche» mit den Kandidierenden für den Gemeinderat Bichelsee-Balterswil: v.l. Max Zumbühl, Peter Lütolf, Cindy Finsterwald, Beat Weibel, Gesprächsleiter Peter Messmer, Brigitte Faoro-Vincenz, Ferruccio Kellenberger, Daniel Amrhein und Roger Schneider

**Fast bis auf den letzten Stuhl besetzt war der Saal des Restaurants Landhaus in Bichelsee, wo sich am letzten Montag die Kandidierenden für den Gemeinderat vorstellten. Für sie allerdings fehlt ein Stuhl – für die sechs Sitze bewerben sich nämlich zwei Frauen und fünf Männer aus der Gemeinde.**

Lange Zeit seien keine Kandidaten gesichtet worden, meinte CVP Vorstandsmitglied Urban Schwager bei der Begrüssung. So sei er besonders froh, dass nach grossen Anstrengungen der Parteien nun am 13. Februar sogar eine echte Wahl

### Gemeindeammann konkurrenzlos

Auch erst seine Lehrjahre von zwei Jahren absolviert hat Beat Weibel (51, parteilos) als Gemeindeammann von Bichelsee-Balterswil. Deshalb ist er gewillt, das Begonnene weiterzuführen und sich für eine lebenswerte Gemeinde einzusetzen. Aus dem Gemeinderat ausscheiden werden per Ende Mai Susanne Faust, Heinz Müller und Andreas Schär.

anstehende. Diese Auswahl dürfte manchem Wähler und mancher Wählerin jedoch noch Kopfzerbrechen bereiten, denn so richtig voneinander abzugrenzen vermochten sich die Kandidatinnen und Kandidaten nicht.

### Diskussion um Erbschaft

Gerade einmal vermochte Moderator Peter Messmer, Verlagsleiter der neuen «Regi» die Portierten aus der Reserve zu locken, dann nämlich, als es um die Frage ging, was mit der Erbschaft von 2,5 Millionen Franken eines Bürgers von Bichelsee-Balterswil zu tun sei. Ferruccio Kellenberger (63), der als Ortsparteipräsident der SVP in den Gemeinderat einziehen will, war nämlich gar nicht einverstanden mit der Art, wie eine Spezialkommission eingesetzt worden war, welche sich mit dem weiteren Vorgehen um die Erbschaft zu befassen hat. Unter den Kandidierenden war man sich auch nicht einig über

FOTOS: DANIEL GERMANIN, BEAT IMHOFF

die schlaueste Verwendung dieses grossen Geschenks. Die ganze Veranstaltung über kam hin und wieder eine nicht immer ganz ernst gemeinte Bemerkung dazu.

Ansonsten verlief die Veranstaltung in trockenen Bahnen. Die Kandidierenden beschränkten sich darauf, sich kurz vorzustellen und auf die Fragen des Moderators oder des Publikums zu antworten, dies jedoch selten mit prägnanten Aussagen oder klaren Vorstellungen. So wurde die Schulgemeinde kritisiert, dass auf dem Spielplatz Rietwies von Jugendlichen Alkohol und Drogen konsumiert würden, für einen Lösungsansatz liess sich aber keine und keiner der Kandidierenden auf die Äste hinaus. Der bisherige Gemeinderat Peter Lütolf (55, CVP) betonte immerhin, das Problem erkannt zu haben, dass für Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit ausserhalb der sehr aktiven Vereine kein

Angebot bestünde und der vierfache Familienvater Daniel Amrhein (32, SVP) will die Eltern stärker in die Pflicht nehmen.

### Infrastruktur erhalten

Auch betreffen der baulichen Entwicklung wollte sich niemand exponieren. Problematisch fände Brigitte Faoro-Vincenz (41, parteilos) ein zu schnelles Wachstum, welches zu einer starken Belastung von Strassennetz und Infrastruktur führen würde. Auch diese Infrastruktur war ein Thema. Der Bisherige Max Zumbühl (54, GLP) meinte, der Gemeinderat könne nicht >>

### Auswahl auch für Rechnungsprüfungskommission

Auch die anwesenden Kandidierenden für einen Sitz in der Rechnungsprüfungskommission konnten sich kurz persönlich vorstellen. Für die fünf Sitze in der Rechnungsprüfungskommission stellen sich sieben Kandidierende zu Verfügung. Es sind dies die bisherigen Harry Christen und Bernhard Meister, sowie neu Anastasios Antonopoulos, Walter Peter, Alex Weber, Marco Jecklin und Bruno Karle.



## Wahlempfehlung der CVP Bichelsee-Balterswil, Gemeinderatswahlen und Rechnungsprüfungskommission



### In den Gemeinderat für die Legislaturperiode 2011 - 2015



**Peter Lütolf** Immobilienbewirtschafter (bisher)

Seit 18 Jahren ist Peter Lütolf wohnhaft in unserer Gemeinde. Seine beiden erwachsenen Kinder sind hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. Aus der Überzeugung heraus, dass jede Mitbürgerin und jeder Mitbürger in irgendeiner Weise einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten sollte, möchte er sich gerne als Gemeinderat für weitere vier Jahre engagieren. Die Mitarbeit im Gemeinderat sei herausfordernd, interessant und hat ihm grosse Freude gemacht. Mit dem Rücktritt von drei bisherigen Gemeinderäten ist es sehr wertvoll die Erfahrungen eines „Bisherigen“ ins künftige Gremium einbringen zu können.



**Brigitte Faoro-Vincenz** Versicherungsfachfrau (neu)

Seit 10 Jahren lebt Brigitte Faoro-Vincenz in der Gemeinde. Sie ist verheiratet und hat ein Kind. Als Bewohnerin fühlt sie sich in der Gemeinde sehr wohl und es ist ein guter Ort um mit der Familie zu leben. Sie möchte ihren Beitrag dazu leisten, dass es so bleibt. Für die Zukunft ist es ihr sehr wichtig, dass das Erreichte erhalten werden kann. Das Dorf soll für alle Generationen einen guten Lebensplatz und soweit möglich auch Arbeitsplatz bieten. In ihrer beruflichen Laufbahn konnte sie in viele Bereiche hineinschauen und Erfahrungen sammeln, die ihres Erachtens der Gemeinde zu Gute kommen könnten. Sie hatte auch Einblick in KMU und Privathaushalte. In ihrer Tätigkeit als Schadeninspektorin befasste sie sich auch mit Bauproblemen diverser Art. Aufgrund ihrer Erfahrungen wäre sie in den verschiedensten Ressorts gut einsetzbar.



**Roger Schneider** Leiter Systembau (neu)

Roger Schneider ist Bürger von Bichelsee-Balterswil und in unserer Gemeinde aufgewachsen. Nach einem Wegzug mit seinen Eltern ist er im Jahre 1992 wieder in unsere Gemeinde zurückgekehrt. Er ist verheiratet, Vater von drei Kindern im Alter von 8-13 Jahren und Mitglied der Ortsfeuerwehr. Als Leiter Systembau begleitet er verschiedenste Projekte. Er ist motiviert und bereit auch in der Gemeinde Verantwortung zu übernehmen. Sein Bestreben ist, dass die Politische Gemeinde weiterhin finanziell gut positioniert ist und zugleich eine angemessene Infrastruktur bereitstellt. Zudem will er sich für die Jugend, ein vernünftiges Ortswachstum und die KMU's der Gemeinde einsetzen.

### Weitere Empfehlung der CVP Bichelsee-Balterswil

#### Gemeindeammann

**Beat Weibel (bisher)**

#### Gemeinderat

**Cindy Finsterwald (bisher)  
Max Zumbühl (bisher)**

#### Rechnungsprüfungskommission

**Bernhard Meister (bisher)  
Harry Christen (bisher)  
Anastasios Antonopoulos (neu)  
Alex Weber (neu)**



*Gesprächsleiter und Regi-Verlagsleiter Peter Messmer meinte ironisch: «Bichelsee-Balterswil hat nur Luxusprobleme, einerseits mit der Verteilung der Erbschaft von 2,5 Millionen Franken und andererseits mit den sieben Kandidaten für sechs Gemeinderatssitze.»*

*Diskussionsfreudig schon vor dem Amtsantritt: die neuen Kandidaten (v.l.) Ferruccio Kellenberger, Daniel Amrhein, Brigitte Faoro-Vincenz und Roger Schneider*

>> viel zur Erhaltung der Läden und der Post im Dorf beitragen, da sei die Bevölkerung gefragt, indem sie die noch guten Angebote rege nutze.

Allen Kandidierenden scheint bewusst zu sein, dass mit einem zeitlichen Aufwand von rund 20 Stellenprozenten zu rechnen ist und alle sind mit einem relativ flexiblen Arbeitsplatz bereit dazu, „sonst würde ich mich nicht zu Verfügung stellen,“ meinte etwa der dreifache Familienvater Roger Schneider (48, parteilos) stellvertretend. Immer wieder fiel auch das Wort auf die Lehrjahre im Rat. Rund zwei Jahre brauche man, bis man sich in den Dossiers gut zurecht finde, meinte etwa Cindy Finsterwald (36, parteilos), sie wolle sich deshalb nach ihren zwei Lehrjahren nun nach der Wiederwahl noch mindestens eine ganze Amtsdauer für die Gemeinde einsetzen.

BEAT IMHOF



*Sie wollen das bisher Geleistete weiterführen: (v.l.) die Gemeinderäte Max Zumbühl, Peter Lütolf, Cindy Finsterwald und Gemeindeammann Beat Weibel*



## Gemeinderatswahlen 13. Feb. 2011

**Unsere Kandidaten  
Verlässliche Praktiker**

Wohnhaft in unser  
Gemeinde seit 2006

Jahrgang 1979

verheiratet mit Nicole aus  
Bichelsee, 4 Kinder

Gelernter Zimmermann  
Gelernter Landwirt  
Vorarbeiter bei Moser  
Tiefbau AG  
Projektleiter im Spezial-  
tiefbau

Vorstandmitglied der  
SVP Ortspartei

Freizeit/Hobby:  
Familie, Imkern, Tanzen,  
Politik



**Daniel Amrhein**



**Ferruccio Kellenberger**

Wohnhaft in unser  
Gemeinde seit 1995

Jahrgang 1947

verheiratet  
2 erwachsene Söhne

Gelernter Betriebs-  
fachmann und Graphiker  
Inhaber der  
Werbeagentur  
Kisec + Co

SVP Ortspartei  
Präsident

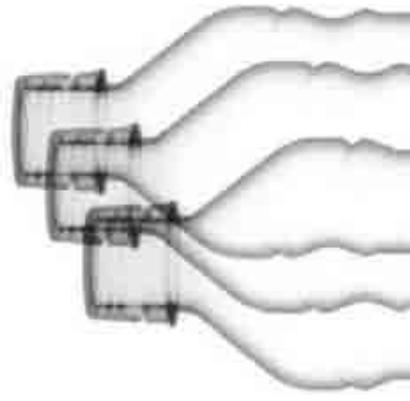
Freizeit/Hobby:  
Politik, Lesen,  
Garten, Oldtimer,  
Hund

## ENGINEERINGADVANTAGE



z.B. Ventilblöcke aus Balterswil für die  
Herstellung von PET-Flaschen.

[www.norgren.com/sbm](http://www.norgren.com/sbm)



## Aus Gemeinderat und Verwaltung

### Behördewahlen 2011

**Der Wahltag steht kurz bevor!**

Am Wochenende erhalten die Stimm-  
bürger/innen die Möglichkeit ihre Ver-  
treter/innen in den Gemeinderat von  
Bichelsee-Balterswil zu wählen. Nutzen  
sie diese Gelegenheit und bestimmen sie  
mit, wer in den Gemeinderat einziehen  
soll.

Der Gemeinderat der Politischen Gemein-  
de Bichelsee-Balterswil hat den ersten  
Wahlgang wie in den meisten TG-Ge-  
meinden auf den 13. Februar 2011 fest-  
gelegt. Ein allfällig notwendiger zwei-  
ter Wahlgang wurde bereits auf den 20.  
März 2011 festgelegt. Ab Sonntagmittag  
erhalten Sie Resultatauskünfte über die  
Gemeindehomepage [www.bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch) und um ca. 14:00 Uhr in den  
Anschlagkästen.

### Sicherheit

**Sirentest am 2. Februar 2011**

Auch dieses Jahr wurden die Sirenen in  
der ganzen Schweiz getestet. Am Mitt-  
woch, 2. Februar zwischen 13:30 und  
14:00 Uhr wurden die zwei Sirenen in  
unserer Gemeinde durch Knopfdruck in  
Frauenfeld ausgelöst. Der Probealarm ver-  
lief ohne Probleme und die Sirenen wer-  
den hoffentlich wieder ein Jahr ungenutzt  
bleiben.

### Veranstaltungen

**15. Raiffeisen Grand-Prix, 15. Mai**

Der VC Fischenen führt bereits zum 15.  
Mal dieses Nationale-Radrennen in un-  
serer Region durch. Die Teilstrecke Bal-  
terswil-Wallenwil-Hurnen-Vogelsang-  
Grub, Oberwangen, wird während dem



## Politische Gemeinde



DAIHATSU

Eine Garage – 2 Vertretungen



SUBARU

**GARAGE ROLF  
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch


**FASNACHTSMETZGETE**

DONNERSTAG 24.2.11 AB 18.00 UHR  
 FREITAG 25.2.11 AB 18.00 UHR  
 SAMSTAG 26.2.11 AB 12.00 UHR

FREITAG & SAMSTAG AB 19.00 UHR  
 FASNACHTSBAR



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH  
 RESTAURANT MORGENSONNE  
 IM LOH, 8362 BALTERSWIL

Rennen nur im Einbahnverkehr in Richtung des Rennens signalisiert, so dass die Fahrer nicht durch entgegenkommende Fahrzeuge behindert und gefährdet werden. Das Rennen dauert den ganzen Tag und kann direkt am Strassenrand mit verfolgt werden.

Die Arbeiten an den Strassen werden so terminiert, dass am 15. Mai 2011 keine Behinderungen auftreten.

Der Gemeinderat hat das Radrennen auf unserem Gemeindegebiet bewilligt.

## Informationspolitik

### REGI DIE NEUE

Die neue Zeitung für unsere Region ist am 11. Januar erstmals den Abonnenten verteilt worden. Unsere Gemeinde wurde kontaktiert und angefragt, in welcher Form auch die Gemeinde Bichelsee-Balterswil sich am Projekt beteiligen könnte. Der Gemeinderat hält grundsätzlich an den NBB als offizielles Publikationsorgan fest, kann sich aber eine Zusammenarbeit mit der REGI DIE NEUE gut vorstellen. Die Idee 4 Ausgaben im 2011 in der Gemeinde zu verteilen wird von beiden Seiten begrüsst.

REGI DIE NEUE

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 24. Januar beschlossen, 4 Ausgaben im 2011 an unsere Bevölkerung zu verteilen. Die Ausgabetermine wurden in Absprache mit den Verantwortlichen festgelegt:

- Dienstag, 15. Februar
- Freitag, 19. April
- Dienstag, 25. Oktober
- Freitag, 25. November

## Wirtschaft

### Besuch der Belegschaft von CCI



Der neue BigBoss in Balterswil, Jearns Pickren, bei seinen Erläuterungen vor versammelter Belegschaft – natürlich in englischer Sprache.



Lorrain Wiseman mit der überzeugenden Jobbezeichnung „Senior Director“ in der Sparte Global Nuclear Operations ist ebenfalls neu in Balterswil stationiert.



Auch sie sollen zukünftig für das Wohl der Angestellten sorgen: (v.l.) Ruedi Bartel, Restaurant Krone; Beat Weibel, Gemeindeammann; Martin Bosshard, Bäckerei Bosshard; Elmo Perera, Smiling Elefant

Am Dienstag, 18. Januar besuchten rund 200 Mitarbeiter der CCI Winterthur ihren neuen Arbeitsort in Balterswil. Den Mitarbeitern wurden die neuen (noch alten) Räumlichkeiten erstmals präsentiert. James Pickren (President IMI Nuclear) und Lorraine Wiseman (Senior Director Global Nuclear Operations) erklärten die Unternehmenszahlen und informierten die Mitarbeiter, dass IMI Nuclear nach Balterswil ziehe und CCI ein Teil dieses Unternehmens sei. Ruedi Bartel, Martin Bosshart und Elmo Perera begleiteten Beat Weibel um unsere Gemeinde kurz vorzustellen. Der aktuelle Wohnungsbau und der Erholungsraum bildeten den Schwerpunkt der Präsentation. Ab Mai werden die ersten Büroplätze besetzt und Ende Oktober die ganze Zügelaktion abgeschlossen.

### Abtretungsvertrag für die Strassenparzelle 807 an der Ifwilerstrasse



Die Liegenschaft Nr. 807 (Ifwilerstrasse) mit 188 m<sup>2</sup> wurde durch Gebhard und Chinitha Holenstein an die Gemeinde Bichelsee-Balterswil kostenlos übertragen. Der Abtretungsvertrag wurde auf dem Grundbuchamt von allen Parteien unterzeichnet und ist somit rechtsgültig.

## Tiefbau

### Vergabe der Tiefbau- und Belagsarbeiten an der Hauptstrasse in Bichelsee

Der Regierungsrat hat die Arbeiten für die Sanierung der Hauptstrasse in Bichelsee der Firma Egolf AG aus Weinfelden übertragen. Der Baubeginn wurde auf Ende März 2011 festgelegt. Der Gemeinderat bittet die Anwohner, die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

## Mietwesen

### Schlichtungsbehörde

Die Gemeinden Eschlikon und Bichelsee-Balterswil bilden gemeinsam die vom Mietgesetz geforderte Schlichtungsbehörde für das Mietwesen. Die Schlichtungsbehörde ist paritätisch zusammengesetzt und besteht aus mindestens je einem Vertreter der Vermieter und Mieter sowie einem unabhängigen Vorsitzenden. Das Sekretariat wird durch den

Gemeindeschreiber von Eschlikon, René Bosshart geführt. Die Schlichtungsbehörde ist zuständig für die Behandlung aller Anfragen in mietrechtlichen Angelegenheiten, welche ein Mietobjekt in Eschlikon oder in Bichelsee-Balterswil betrifft. Im vergangenen Jahr sind insgesamt acht Begehren für die Abhaltung einer Schlichtungsverhandlung eingegangen.

## Vereine

### Jugendfördernde Vereine

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Personen die in der Vergangenheit und auch in Zukunft unserer Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen. Auch in diesem Jahr soll eine Unterstützung an die Jugendfördernde Vereine erfolgen. Die Vereine sind gebeten, die nötigen Angaben und einen Einzahlungsschein einzureichen. Der Termin für die Abgabe ist den Verantwortlichen bekannt und muss eingehalten werden. Bei Fragen steht die Ressortverantwortliche des Gemeinderates, Cindy Finsterwald zur Verfügung.

## Neue Gemeindebroschüre

Interessierte können sich ein gratis Exemplar sichern, indem sie den Talon ausfüllen und diesen auf der Gemeindekanzlei bis Ende Februar abgeben. Nutzen Sie die Gelegenheit!

Der Versand erfolgt im Mai 2011.

### Bestellung der neuen Gemeindebroschüre

(Talon auf der Gemeindekanzlei abgeben)

Name	_____
Vorname	_____
Adresse	_____
PLZ, Ort	_____



## Steuerabschluss der Politischen Gemeinde

### Positive Zahlen 2010

Bereits zeigen die ersten Ergebnisse aus der Rechnung ein positives Resultat. Die Budgetzahlen bei den Steuereingängen wurden leicht übertroffen.

	Budget 2010	Rechnung 2010
Natürliche Personen	1'400'000.-	1'473'089.90
Steuern früherer Jahre	50'000.-	78'788.40
Quellensteuern	25'000.-	40'500.15
Juristische Personen	107'000.-	107'499.95

Die Steuerkraft-Berechnung 2010 zeigt bei einer Einwohnerzahl von 2'618 Personen einen Betrag pro Einwohner von Fr. 1'463.82.

Über das Gesamtergebnis der Rechnung 2010 wird an der Versammlung vom 26. Mai, bzw. in der Botschaft dazu, informiert und abgestimmt.

# Amtsblatt

## Handänderungen

23. Dezember 2010, Grundstück Nr. 662, 354 m<sup>2</sup>, Land, **Sonnhaldenstrasse** 16, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Brühwiler Franz, Wil SG, erworben am 23.7.1991; Erwerber Aeschlimann-Michlenz Reto und Katrin, Balterswil.

3. Januar 2011, Grundstück Nr. 735, 1186 m<sup>2</sup>, Land, **Schüracker** 8, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Mächler Michael, Bichelsee, und Mächler-Hürlemann Sandra, Wallenwil, erworben am 5.9.2002; Erwerber Morado-Rüesch Oliver und Simone, Volketswil.

12. Januar 2011, Grundstück Nr. 772, 613 m<sup>2</sup>, Land, **Niderhofe**; Veräusserer Erben Kappeler Johann, Wiezikon, erworben am 31.5.1991; Erwerber Ita Oliver, Turbenthal.

## Handelsregister

23.12.2010. **Fernwärmenetz der Gemeinde Bichelsee-Balterswil**, in Bichelsee-Balterswil, Gemeindeverwaltung, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, Institut des öffentlichen Rechts (Neueintragung). Zweck: Bau und Betrieb eines Fernwärmenetzes in der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil. Rechtsgrundlage: Gesetz über die Gemeinden vom 5.5.1999 / Beschluss des Gemeinderates vom 6.12.2010. Eingetragene Personen: Weibel, Beat, von Schenkou, in Balterswil, Gemeindeammann, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Faust, Susanne, von Bichelsee-Balterswil, in Balterswil, Gemeindeschreiberin, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23.12.2010. **Holding Rotes Haus AG**, in Bichelsee-Balterswil, Hauptstrasse 2, 8363 Bichelsee, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 23. 12. 2010. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die dauernde Verwaltung und die Veräusserung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen aller Art sowie deren Finanzierung. Sie kann Garantien zugunsten von verbundenen Gesellschaften stellen. Die Gesellschaft kann gewerbliche Schutzrechte, Immaterialgüterrechte, Know-how sowie Exklusivitätsrechte erwerben, verwerten und vermitteln. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben,

belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Aktienkapital: CHF 300 000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 300 000.–. Aktien: 300 Namenaktien zu CHF 1000.–. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung Aktien gemäss näherer Umschreibung im Sacheinlagevertrag vom 23.12.2010 zum Preis von CHF 300 000.–, wofür 100 Namenaktien zu CHF 1000.– ausgegeben werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 23. 12. 2010 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Kaufmann, Dr. Christoph, von Arni AG und Isisberg, in Bichelsee, Präsident, mit Einzelunterschrift; Kaufmann-Hagen, Christa, von Hüttwilen und Frauenfeld, in Bichelsee, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

23.12.2010. **NORGREN AG**, in Bichelsee-Balterswil, Aktiengesellschaft. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Mäder, Rudolf, von Mörschwil, in Matzingen, mit Kollektivprokura zu zweien.

24.12.2010. **Wolff & Partner Bahntechnik GmbH** in Liquidation, in Bichelsee-Balterswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Liquidationsverfahren wurde mit Verfügung vom 23. 12. 2010 als geschlossen erklärt. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

5.1.2011. **ELTEC Mächler GmbH**, in Bichelsee-Balterswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Firma neu: ELTEC Mächler GmbH in Liquidation. Mit Verfügung vom 3. 1. 2011, 10.15 Uhr, wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet.

5.1.2011. **Hof-Garage Bichelsee AG**, in Bichelsee-Balterswil. 795-1, Aktiengesellschaft. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Sollberger, Rolf, von Wynigen, in Turbenthal, Präsident, mit Einzelunterschrift.

20.1.2011. **Riwatech GmbH** in Liquidation, in Bichelsee-Balterswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Nachdem kein begründeter Einspruch gegen die Löschung erhoben wurde, wird die Gesellschaft im Sinne von Art. 159 Abs. 5 lit. a HRegV von Amtes wegen gelöscht.

# Krankenkassen-Prämienverbilligung 2010 im Kanton Thurgau Infos über Berechtigung und Ablauf

## Grundsatz

Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1.1.2011 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als Kurzaufenthalter im Kanton Thurgau angemeldet sind.

## Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2011. Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind im Thurgau erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist kein Antrag mehr einzureichen.

## Berechtigungsgrundlage

Grundlage für die Berechtigung der Prämienverbilligung 2011 ist die provisorische Steuerveranlagung 2009 per Stichtag 31.12.2010. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2011, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2011 verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

## Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	einfache Steuer zu 100% in Franken (basierend auf steuerlichen Daten 2010)	Prämienverbilligung 2011 in Franken
A	bis 400.-	1'680.-
B	bis 600.-	1'260.-
C	bis 800.-	840.-

## Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung 2011 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1993 bis 2010) beträgt **Fr. 630.-** pro Kind. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass deren Eltern kein steuerbares Vermögen ausweisen.

## Ablauf

**Die Gemeinden haben per 1.1.2011 die bezugsberechtigten Personen ermittelt und werden ihnen im Februar ein Antragsformular zustellen.**

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. **Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde Bichelsee-Balterswil retourniert werden.**

Ab Frühlings 2011 erhalten die Bezugsberechtigten vom Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau die Zahlungsmittelteilung. Die Prämienverbilligung wird zu diesem Zeitpunkt vom Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau auf das entsprechende Bank- oder PC-Konto überwiesen.

## Weitere Informationen

**Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2011 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerveranlagung verfällt am 31. Dezember 2011.** Sollten Sie im Monat März noch keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2011 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2011 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren. Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die **Gemeindeverwaltung Bichelsee-Balterswil.**

BRUNO MILLHÄUSLER

# Vicina

**Goldschmiedin Cécile Vicentini**

Schmuck-Werkstatt Vicina,  
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee  
Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00  
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,  
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,  
Bijouterieartikel bestellen



**Getränke ab Rampe  
zu Tiefstpreisen**

**Volg Qualitätsweine**

**Haus- und Gartenbedarf**

**Futtermittel für Gross-  
und Kleinvieh**

**Landi**  
TANNZAPFENLAND

**Lagerhaus Eschlikon**

071 973 99 00

**Landi-Center Wallenwil**

071 973 99 06

**Sie fahren besser mit uns**



## Kurt Rothweiler

Ing. Büro für Energie + Haustechnik

[www.kurt-rothweiler.ch](http://www.kurt-rothweiler.ch)

**Beratung und Planung**

Fernwärme

Solarenergie

Wärmepumpen

Holzfeuerungen / Holzschnitzelheizzentralen

GEAK-Experte (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

Nationales Gebäudeprogramm

**Energie sparen**  
von der Gebäudehülle  
bis zur Haustechnik

Ahornweg 26 | 8630 Rüti ZH | Tel. 055 260 36 36 | Fax 055 260 36 35 | rothweiler@bluewin.ch

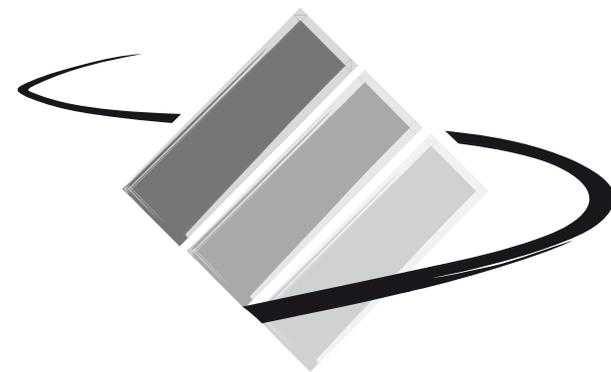
## Primarschulen Bichelsee-Balterswil Altersdurchmischtes Lernen

**Unter altersdurchmischem Lernen wird das unter Berücksichtigung der Mehrjahrgangssituation und ihren spezifischen Gegebenheiten stattfindende Lernen der Schülerinnen und Schüler verstanden**

Nachdem im Schulhaus Rietwies mit den zwei Pilotklassen (eine Unterstufen- und eine Mittelstufenklasse) gute Erfahrungen gemacht werden konnten, wird der Weg zu Altersdurchmischem Lernen in der Primarschule weiter gegangen. Die Vorbereitungen in allen Klassen sind im Gang, alle Schülerinnen und Schüler lernen mit gewissen Elementen des ADL. Da wird mit Mathe-Plänen gearbeitet, eigenständig ein Thema bearbeitet, offene Aufgaben selbstkritisch angegangen, das Lernen reflektiert und sich Ziele gesetzt. Zusammen wird die Lerngemeinschaft (Klasse), das soziale Verhalten, der Umgang mit seinen Schwächen und Stärken besprochen und nach Lösungen im Zusammenleben und -lernen gesucht. Die SchülerInnen bauen ihr Selbstwertgefühl auf und lernen effizient zusammen zu arbeiten. Sie lernen sich selber zu überprüfen, sich einzuschätzen, sich realistische Ziele zu setzen und übernehmen so immer mehr Verantwortung für ihr Lernen. Die Lehrpersonen führen die Kinder in diesem Prozess und lernen dabei selber, die Verantwortung an die Lernenden zu übergeben und sie als Coach gut zu begleiten.

### Umsetzung im «Traber»

Organisatorisch ist im Schulhaus Traber noch ein entscheidender Schritt zu tun: Die Klassenbildung. Aus einer Jahrgangs-, zwei Doppel- und einer anderthalb mal geführten Klasse werden vier ADL-Klassen gebildet, je zwei Unterstufen- und Mit-



## Schulgemeinde



*Altersdurchmischtes Lernen in der Klasse Nigg*

telstufenklassen. Diese Klassenzuteilung der SchülerInnen wird von der Schulleiterin sorgfältig vorbereitet. Die Lehrpersonen arbeiten mit besonderem Augenmerk auf ihrer Stufe jetzt schon so zusammen, dass sich die Kinder Klassen übergreifend gut kennen und sich deshalb in der neuen Klasse schnell wieder heimisch fühlen werden.

#### Information der Eltern

Die Eltern werden über die Klassenbildung und Zuteilung ihres Kindes Ende Mai informiert. Ihre Fragen, Anregungen oder Sorgen zu diesem Thema interessieren mich. Am Dienstag, 15. Februar 11 (18 -20 Uhr) biete ich allen Eltern vom Schulhaus Traber eine Fragestunde an. Sie können sich mit Ihrem Thema vorher anmelden ([schulleitung@schulenbichelsee.ch](mailto:schulleitung@schulenbichelsee.ch)) oder einfach im Besprechungszimmer neben der Turnhalle vorbei schauen und mit mir oder auch anderen Eltern ins Gespräch kommen.

#### Klassenhilfen als Pilotversuch

Damit die Betreuung der SchülerInnen optimal gelingen kann, berechnet der Kanton für die ADL-Klassen und die Betreuung von 1. KlässlerInnen ein zusätzliches Pensum. Dieses Zeitbudget zur Unterstützung der Klasse kann die Schule individuell gestalten. Eine Möglichkeit ist der Einsatz von Klassenhilfen (auch Klassen- oder Schulassistenten genannt). Die Lehrperson und die Klassenhilfe erarbeiten ihre Zusammenarbeit individuell und planen den für die Situation besten Einsatz, so dass die SchülerInnen und die Lehrperson von der Unterstützung maximal profitieren können.

In den beiden ADL-Pilotklassen im Rietwies wurden die Vorbereitungen zu einem weiteren Entwicklungsschritt im Unterricht aufgenommen.

Lehrpersonen würden von Klassenhilfen im Unterricht oder bei der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts unterstützt.

Wichtig: Die Klassenverantwortung und die Unterrichtstätigkeit bleiben immer bei der ausgebildeten Lehrperson, die auch in dieser Funktion angestellt ist.

#### Beispiele für den Einsatz der Klassenhilfe

- Die Lehrperson betreut die ADL-Klasse beim selbständigen Arbeiten. Die 2. KlässlerInnen arbeiten mit einem Text. Die Lehrperson setzt die Klassenhilfe so ein, dass jedes 2. Kind ihr einmal den ganzen Text laut vorlesen kann.
- In der 3. Klasse wird die Klassenhilfe eingesetzt, um die Korrektur beim Rechnen gleich vorzunehmen. So kann der Schüler seinen Erfolg miterleben.
- Mit der 5. / 6. Klasse wird Französisch unterrichtet, während die Klassenhilfe für Fragen im Mathe-Plan der 4. KlässlerInnen da ist.

Während dem nächsten Semester werden Erfahrungen mit der Klassenhilfe gemacht, so dass dieses Angebot für die weiteren ADL-Klassen im Schuljahr 2011/12 angepasst genutzt werden könnte.

Die Eltern der zwei ADL-Klassen im Rietwiesschulhaus werden über die Situation mit «Ihrer» Klassenhilfe nach den Sportferien persönlich informiert.

#### Kantonale Vorgaben umsetzen

Die Schule Bichelsee-Balterswil ist motiviert, mit den Vorgaben des Kantons (Blockzeiten), mit den Umständen der Schülerzahlen (ADL-Klassen) die Unterrichtsgestaltung zu optimieren und stets einen nach den neusten pädagogischen Erkenntnissen guten Unterricht für alle SchülerInnen anzustreben.

Über die Umsetzung der Kantonalen Vorgaben zur Einführung der Blockzeiten werden wir in den nächsten NBB informieren.

#### Primarschule unterrichtsfrei

Am Dienstag, 22. März 11 sind die Lehrpersonen von Primarschule und Kindergarten bei einer Partnerschule in Wald ZH in der Weiterbildung für ADL und Blockzeiten und holen sich möglichst viele gelungene Beispiele für den Unterricht mit ADL und erarbeiten Möglichkeiten für die Stundenplangestaltung mit Blockzeiten. Die SchülerInnen von Kindergarten bis 6. Klasse haben unterrichtsfrei.

MARGRIT UNHOLZ, SCHULLEITERIN

*Der (Schul-) Weg ist das Ziel*





STARK IN STROM

**Elektro Federer AG**

Elektro

Telecom

Network

Service

Stockenstr. 4 8362 Balterswil  
24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33  
www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch

**Alle Artikel 70%  
Ausverkauf  
bis 18. Februar 2011**

**FABRIK  
LADEN**

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43  
www.traxler.ch



## Pyramidenwettbewerb Barfuss im Schnee

Anlässlich der kantonalen Abstimmung über den Kredit für neue Turnhallen an Berufsschulen hat das Initiativkommittee einen Wettbewerb bei allen Schulen und Vereinen des Kantons lanciert, in welchem die originellste Menschen-Pyramide gesucht wurde.

Die Mädchen der 1. Oberstufe Lützelzurmurg hatten sich für die Pyramide einen Ort ausgesucht, wo man turnen müsste, wenn es keine neuen Turnhallen gäbe. In knalligen T-Shirt-Farben stellten sie in weniger als 25 Sekunden ihre einstudierte Pyramide draussen im Schnee auf.

Die Fotografen knipsten kurz und schnell ging's wieder hinein, unter die warme Dusche.

Um die Pyramide auf dem Bild so schnell aufzustellen und noch dazu mit freundlichem Gesicht in die Kameras zu lächeln, probten sie die einzelnen Figuren und den Ablauf beim Auf- und Abbauen drei Wochen lang.

Am Schluss hat es zwar nicht ganz für den ersten Rang gereicht, eine coole Aktion aber war es trotzdem – im wahrsten Sinne des Wortes.

DANIEL STAMM

Die Klasse erreichte mit 352 Stimmen den 4. Rang von 32 teilnehmenden Gruppen und erhält damit Eintritte zu einem NLA Spiel von Schweizermeister Volley Amriswil oder dem Handball Club Arbon.



*Fischend und schwimmend verabschiedete sich Philipp Roth von Schule und Schülern an der Lützelburg*



## Hanspeter Krähenbühl tritt an den Pult von Philipp Roth Neue Lehrperson an der Sek Lützelburg

**Der letzte Schultag des ersten Semesters 2011/12 war auch der letzte von Sekundarlehrer Philipp Roth als Klassenlehrer an der Sekundarschule Lützelburg. Nach achteinhalb Jahren tritt er eine neue Stelle der Volksschulgemeinde Diessenhofen an, in welcher er auch ein Teilpensum als Schulleiter übernimmt. Damit arbeitet er wieder näher am Wohnort seiner Familie, mit welcher er vor rund zwei Jahren ein eigenes Haus in Nussbaumen erworben hat.**

### Nussbaumer Fischereigesetz

Lehrpersonen und Schüler hatten für den 28. Januar eine warme Verabschiedung vorbereitet. Jeder Schüler und jede Schülerin schenkte Philipp Roth einen bunt bemalten, oft mit einer Widmung oder einem schlichten Abschiedsgruss. Diese hatte sich der passionierte Fischer mit einer echten Rute einzeln zu angeln. Und weil sich die Übung voraussehbar in die Länge zog, hatte Lehrer Daniel Stamm auch für die SchülerInnen eine Aufgabe vorbereitet. An zehn Posten mussten die einzelnen «Paragrafen des Nussbaumer Fischereigesetzes» schnellstmöglich vorgetragen werden. Nebst «Fischers Fritz» kamen da noch viele weniger

*Wenn tagtäglich im Mai  
am Teich Laich liegt,  
gleicht ein Teich im Mai leicht Laich.  
Seich im Mai im Teich  
macht Laich leicht bleich.*

bekannte Zungenbrecher zur Anwendung. Schnell war die Turnhalle gefüllt vom Gurmeln der SchülerInnengruppen.

Nach der offiziellen Verabschiedung des offensichtlich sehr geschätzten Lehrers wur-

den alle zu einem gesunden Apéro in das Foyer geladen, welche eine Klasse unter Leitung von Hauswirtschaftslehrerin Johanna Gassner anmächlich hergerichtet hatte.

### Hanspeter Krähenbühl Nachfolger

Als Nachfolger von Philipp Roth übernimmt Hans Peter Krähenbühl die Klasse nach dem Skilager, welches in diesem Jahr unmittelbar nach den Sportferien erstmals in Parpan stattfindet.



Mit ihm konnte eine sehr erfahrene Lehrkraft aus Stadel bei Winterthur verpflichtet werden. Da er sich an der bisherigen Lehrstelle einen längeren Urlaub gegönnt hatte, war er frei für diverse Vikariate an der Sekundarschule Lützelburg und konnte so in den letzten zwei Monaten Schule und SchülerInnen bereits kennen lernen. Der 57-Jährige Krähenbühl durchlief die Primarlehrerbildung und stieg später mit dem Reallehrerpatent auf die Oberstufe um. Nebst der Lehrtätigkeit engagiert er sich auch gewerkschaftlich bei SEKZH, dem Verband der Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich und amtiert als Redaktor der Verbandsmitteilungen.

Wir heissen ihn herzlich willkommen in Bichelsee-Balterswil und wünschen ihm eine erfolgreiche Tätigkeit am Schulzentrum Lützelburg.

BEAT IMHOF



### Feldschule ist, wenn ...

... der Metzgerei Peter die Würste ausgehen. LAURIN  
 ... Mama danach alles waschen muss. JAN  
 ... Herr Nigg ein Buchstabensuppendiktat aufgibt und dabei statt einer Sechs zu erteilen, seine Portion Suppe verliert. CARMEN  
 ... sich jeder schon im Voraus freut. CHANTAL  
 ... sich alle warm angezogen haben. GREGOR  
 ... man keine Hausaufgaben hat. RAMON  
 ... sogar ich Suppe esse. MELANIE  
 ... das Wetter perfekt ist für zum Beispiel eine Biberexkursion. LIA  
 ... Herr Kollegger dabei ist, das ist mega lustig. JESSICA  
 ... wir nach draussen gehen und Spass haben. LUCA  
 ... es zu 45% regnet, zu 45% schneit und zu 10% schön ist. DARIO  
 ... im Schulhausgang eine Unordnung ist bevor es los geht. FABRICE  
 ... jeder seinen Rucksack dabei hat. MARJORIE  
 ... wir nicht in der Schule sitzen müssen. JASMINE  
 ... wir etwas Tolles erleben. KYRA  
 ... die Mutter Würste einkaufen geht. MATTHIAS  
 ... Herr Nigg uns wieder mal was beibringen will. JEANINE  
 ... es feine Sandwiches gibt. JEREMY  
 ... die Waschmaschine anschliessend für einen Rekord trainiert. RITA  
 ... mein Bruder seine Kappe nicht findet, weil ich sie brauche. CYRIL

### Feldschule ist, wenn...

... wir für einen Moment die höchsten Thurgauer sind (rechts oben);  
 ... ein Skelett zum Anschauungsobjekt wird (oben);  
 ... wir staunen über die Beisserchen der Biber (rechts)  
 ... ein verrostetes Migroswägelchen den Transport übernimmt (rechts unten);  
 ... kalte Bäuche auf warme Suppe warten;  
 ... auch Schneegestöber den Appetit nicht verderben kann;  
 ... das Gefühl aufkommt, weit weg von der Zivilisation zu sein.



## Feldschule der Klasse Nigg «wir sind dann mal weg ...»

Einmal im Monat – jeweils freitags – gehen die 4. – 6. Klässler von Andrea Nigg raus in die Natur, egal bei welchem Wetter. Dort behandeln sie Themen zu den Bereichen Naturkunde, Geschichte und Geografie. Sie sind zu Fuss und/oder mit dem Velo in der näheren und weiteren Umgebung von Balzerswil unterwegs und widmen sich jeweils einem bestimmten Thema.

Die Kinder sollen mit dieser Art von Unterricht ihr Wissen erweitern, die nähere Umgebung kennen und schätzen lernen, das Zusammensein in einer Gruppe leben, Freude an der Natur und dem Draussensein bei jedem Wetter erhalten. Und zu jeder Feldschule gehört ein Feuer für die Wurst und/oder Suppe! Die Erkenntnisse und Beobachtungen, welche die Kinder im Feld machen, werden in einem „Tagebuch“ festgehalten. Die sorgfältige und inhaltlich ansprechende Gestaltung dieser Einträge ist ein weiteres Ziel des Projekts. Die Wettergötter haben Schüler und Lehrer allerdings bis jetzt einer harten Prüfung unterzogen: einmal regnete es in Strömen und zweimal war es bitterkalt und/oder schneite. Der Stimmung und dem Erlebnis tat dies aber keinen Abbruch – im Gegenteil!

### Bisherige Themen

- Pilze, eigentlich eine Regenwanderung rund um den Hackenberg
- Die höchsten Thurgauer – auf dem Hohgrat
- Biberpfad in Pfyn
- Spurensuche im Schneegestöber am Hackenberg
- Bäume im Winter auf dem Landsberg





FOTOS: FRANZ &amp; ALEXANDRA IMHOF



## Eisfeld wartet auf Inhalt Elterngruppe montierte Hockeybanden

An einer Sitzung des Elternteams Rietwies kam die Idee auf, die Hockeybanden aus dem Dornröschenschlaf zu wecken und nach langen Jahren wieder einmal ein Eisfeld herzurichten.

Die Idee wurde ohne grosse Bürokratie in die Tat umgesetzt, einige Väter und Lehrer Markus Stark als Chefmonteur wurden organisiert und Banden aus dem Lager im Keller des Schulhauses hervorgeholt, in welchem sie einige Jahre ungebraucht gelagert hatten. Nicht bestellt hatten die Verantwortlichen eine längere Kälteperiode. Zwar konnte das Eisfeld hergestellt werden und die SchülerInnen vergnügten sich während weniger Tage darauf. Dann aber kam die anhaltend wärmere Periode und verwehrt bis auf Weiteres den Eislauf-

spass. Noch ist der Winter jedoch nicht vorbei und da die Hoffnung zuletzt stirbt, bleiben die Banden sicher noch einige Wochen stehen.

Herzlichen Dank den einsatzfreudigen Helfern für die spontane Aktion.



In unserer Musikschule können 13 verschiedene Instrumente gelernt werden



**Jubiläumskonzert am 13. März**  
im Schulzentrum Lützelburg  
11.00 – 15.30 Uhr  
mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen



## markus koller sternenhof

8363 Bichelsee • 079 / 675 10 60

**Brenn- und  
Cheminéeholz  
Partyraum zu vermieten**

[www.sternenhof-bichelsee.ch](http://www.sternenhof-bichelsee.ch)



Bäckerei-Konditorei  
Priska+Martin Bosshard  
Hackenbergstr. 5  
8362 Balterswil  
071 / 971 16 54

**14. Februar  
Valentinstag**

Bei uns finden Sie sicher  
das passende Geschenk  
für alle,  
die Ihnen am Herzen liegen

**Brot des Monats  
Malzkornbrot**

**Sonntag OFFEN  
07:30-11:30**



## In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur  
Claudia Weber  
Auenstrasse 1b  
8363 Bichelsee

Tel. 071 970 03 14

**Damen - Herren - Kinder**

## Gemeindeferienwoche vom 13. bis 19. Juni 11 Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Auch in diesem Jahr bietet das evangelische Pfarramt Dussnang-Bichelsee wieder eine Gemeindeferienwoche an. Auf den Spuren der Hildegard von Bingen werden die Wirkungsstätten dieser aussergewöhnlichen Frau, die im Hochmittelalter von 1098 bis 1179 lebte, besichtigt.



Sie war als Äbtissin aber auch als Theologin, Komponistin, Visionärin, Dichterin und vor allem als Heilkundige tätig. In einer evangelischen Bildungsstätte auf der Ebernburg in der Nähe von Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz) wird die Reisegruppe Quartier beziehen und von dort aus die einzelnen Tagesreisen, die in einem Kleinbus an malerische Orte führen werden, antreten.

Die Reisekosten belaufen sich auf 750 Franken (Halbpension im Doppel- bzw. Einzelzimmer mit Dusche/WC; Hin- und Rückreise sowie Tagesreisen, Eintrittsgelder und Führungen sind im Preis inbegriffen).

Zu dieser Reise sind auch katholische Gemeindeglieder ganz herzlich eingeladen.

**Anmeldung bis Ende März beim Evang. Pfarramt Dussnang-Bichelsee, Telefon 071 977 15 23.**

Walter Oberkircher gibt gerne Auskunft.



## Kirchgemeinden

## Fiire mit de Chline Geschichte



**Samstag, 19. Februar, 17.00 Uhr**  
**Evangelische Kirche Bichelsee**

Die Feier ist ökumenisch



Nicht verpassen!!!

### Ökumenischer Suppentag

**20. März, 11.30 Uhr, Traber-Turnhalle**

Das Suppentag-Team lädt Sie wieder ein zum Suppenessen in der Turnhalle Traber Bichelsee. Nehmen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit. Neben Suppe, Wienerli und Brot gibt es Kaffee und Kuchen. Der Reinerlös vom Suppentag geht an Brot für alle / Fastenopfer. Wir freuen uns auf das gemütliche Zusammensein und danken im Voraus allen Spendenden, Mitmachenden, Helfenden und Teilnehmenden.

DAS SUPPENTAG-TEAM



## Informationsabend: Internet und Suchtverhalten Wenn Fiktion zur Realität wird

David Büttler, dipl. Religionspädagoge, greift an diesem Abend das kontroverse Thema der Online-Rollenspiele auf. Das Aufkommen des Internets und die fortschreitenden Technologien erlauben es, Online-Rollenspiele immer realistischer zu gestalten. Umso wichtiger wird für Kinder und Jugendliche das bereits frühe Erlangen von Medienkompetenzen. David Büttler informiert über die Problematik bei solchen Spielen und erzählt von seinen Erfahrungen mit von Spielsucht betroffenen Menschen. Ausserdem gibt es eine Begegnung mit einem Gast, welcher auf eindrückliche Weise bereit ist, über seine Suchtprobleme zu sprechen.

Herzlich eingeladen sind Schüler, Eltern, Lehrer und alle, die das Thema interessiert.

**Wann:** Freitag, 25. Februar 2011, 19.30 Uhr  
**Wo:** Evangelisches Pfarreizentrum  
Dussnang

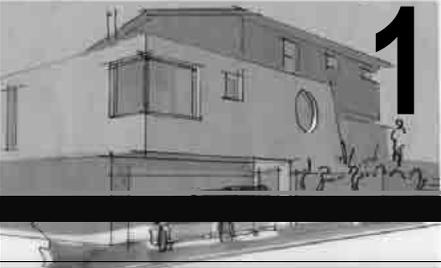
**Organisation:** Firmanden der Pfarreien  
Au, Fischingen, Dussnang und  
Bichelsee-Balterswil

# i mpuls2011.ch

## Impulse zu Leben und Glauben

Vorträge von Pfr. Fredy Staub

**17. – 27. Februar 2011**

**10** JAHRE  
ARCHITEKTUR

abplan

individuell planen und wohnen für die zukunft  
abplan.ch planung+architektur hoefli 8 8363 bichelsee-balterswil  
071 971 41 24 fax 071 971 41 25 alois.bommer@bluewin.ch

**M. HUBMANN**

Zimmerei      Bauschreinerei

Umbauten      Neubauten      Treppenbau  
Liefern und montieren von Fenstern      Isolationen  
Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee      Hauptstrasse 21      ☎ 071 - 971 11 53

Tintenpatronen Ink-Jet, Toner aller Marken, Farbbänder, Schulung und Konferenz, Büroartikel - das ganze ABC für Ihr Büro, Schreiben und Zeichnen, Reparaturen, Spielwaren und Bastelartikel, Laminieren und Spiralbindungen

Ladenöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag  
09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

**Kristall-Treuhand und Büro-Center GmbH**

Othmar H. Kummer  
Hauptstrasse 52      Tel.: 071 / 971 26 74  
8362 Balterswil      Fax: 071 / 971 37 74  
okummer@buero-center.ch

**Farbkopieren**

**Büro-Center**



Chile – das Weltgebetsland 2011



**Herzliche Einladung an Gross und Klein**

**Ökumenischer Familiengottesdienst zum Weltgebetstag**  
**Sonntag, 6. März 2011 um 10 Uhr**  
in der **Kath. Kirche Bichelsee**  
Kinderhort im Kath. Pfarrhaus

Nach dem schweren Erdbeben im Januar 2010 (Epizentrum in Concepcion) und dem Grubenunglück in der Gold- und Kupfermine in Copiapo mit der sensationellen Rettung der verschütteten Bergleute, ist Chile in den letzten Monaten in die Schlagzeilen der Medien gekommen. Kaum erwähnt wurde die Vielfalt und Schönheit dieses schmalen aber sehr langen Landes.

Frauen aus Chile vermitteln uns Eindrücke über diese Vielfalt, aber auch über die oftmals leidvolle Geschichte des Landes und den heute gelebten Alltag. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass Brot eines der Hauptnahrungsmittel Chiles ist, fragen sie „**Wieviele Brote habt ihr?**“ und appellieren damit an die Solidarität, an das Teilen und Einbringen verschiedener Talente in die Familie und in die Gesellschaft.

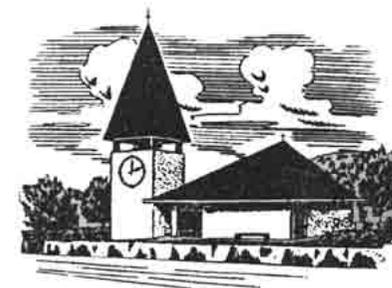
Herzlich laden ein  
Schülerinnen und Schüler der Religionsklassen  
und das Vorbereitungsteam

kFM

**kirchliche Feier für die Mittelstufe**

Jeweils 10-11 Uhr  
im reformierten  
Kirchgemeindehaus

- 27. Februar
- 15. Mai
- 19. Juni



# huwilerag

Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

- ♣ Hauslieferdienst
- ♣ Festlieferungen
- ♣ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



**Spitzenweine  
aus aller Welt**


 Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

## Schwager



### Bedachungen AG

- Steil- und Flachbedachungen
- Dach- und Fassadenisolationen
- Schindel- und Faserzementfassaden
- Umbauten und Reparaturen

 Urs Schwager 8376 Fischingen 071 977 15 67 [www.schwagerag.ch](http://www.schwagerag.ch)

## MAYER BICHELSEE

 Carrosserie • Spritzwerk • Tuning  
PW-LKW-Car-Industrie

**Drücktechnik!**

 Reparieren **ohne** Lackieren  
Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

**VSCI Carrosserie**

 Gewerbestrasse 4 8363 Bichelsee Tel. 071 971 33 22  
[mayer-auto.ch](http://mayer-auto.ch) [freestyle-tuning.ch](http://freestyle-tuning.ch)

## Red Check im Tonstudio Dorf-Jugend-Band auf «Youtube»

Unsere Dorf-Jugend-Band «Red Check», mit Mitgliedern aus Bichelsee, Balterswil und neu auch aus Ifwil, war am 9. Januar 2011 im Tonstudio und hat drei Musik-Stücke neu eingespielt. Dies wurde dank der grosszügigen Unterstützung von Frank Tender, Dübendorf, möglich. Frank Tender, ein Profi-Sänger, war von der Band begeistert und lud sie sogleich spontan drei Tage in sein Tonstudio ein. Ein Video davon ist nun auf Youtube zu sehen und zu hören. Die musikalische Entwicklung der Jungs geht weiter ...

Eine nächste Gelegenheit sie zu hören gibt es anlässlich der Fasnacht in der Turnhalle Lützelurm am Freitag 4. März 2011.

LUIGI SIMIONE

Weitere Infos unter [www.redcheck.jimdo.com](http://www.redcheck.jimdo.com)  
<http://www.youtube.com/watch?v=H8fLP2NAC-Y>



*RedCheck mit (v.l.) Igor Küttel, Schlagzeug; Daniel Hänni, Bassgitarre; Aurelio Simione, Gitarre, Gesang; Marino Simione, Piano, Gesang und neu, auf Foto fehlend, Michael Hanselmann, Gitarre*



# MALER-HANDWERK Finsterwald

**Cindy Finsterwald**  
eidg. dipl. Malermeisterin

Ihr Partner für

- Beratung
- Planung
- Ausführung von Maler- Verputz- und Tapezierarbeiten sowie dekorative Wandgestaltungen

Ribistrasse 1a 8362 Balterswil 071 971 19 48 cindy.finsterwald@gmail.com



Praxis Paar- und Familienberatung

## Hawaiianische Heilmassage Lomi Lomi Nui

Mit viel warmem Öl wird von Kopf bis Fuss massiert. Mit grossflächigen Berührungen und Streichungen wird Geborgenheit, Vertrauen, Gelassenheit und wunderbares Wohlbefinden vermittelt. Blockaden werden im Inneren und Äusseren gelöst.

Diese Behandlung ist ein Fest der Sinne - lassen Sie sich begeistern.

## Massageritual für Kinder

Mutter/Vater- Kind Beziehung stärken / Selbständigkeit fördern / Ängste und Blockaden auflösen.

## Paar- und Familienberatung / Einzelsitzung

Jeder von uns durchläuft im Laufe seines Lebens verschiedene Lebensabschnitte, die eine persönliche Krise hervorrufen können.

## Termine und weitere Infos:

Andréa Schaller, Webereistrasse 2, 8363 Bichelsee  
Tel. 079 569 589 7 / 041 828 23 40 / www.liebes-schule.ch



## Bichelsee-Balterswil wird international Neue Firma mit 200 Angestellten auf Antrittsbesuch

CCI AG wird den Firmensitz bis Herbst dieses Jahres von Winterthur in die Gebäude des Schwesterunternehmens Norgren AG verlegen. Alle Angestellten des Unternehmens statteten dem neuen Standort am Dienstag einen Besuch ab.

In drei grossen Reisebussen wurden die rund 200 Angestellten der CCI nach Balterswil gefahren. Hier wurden sie über die Jahresergebnisse, die neue Struktur des Unternehmens und den Umzug informiert und erhielten einen ersten Einblick in die Örtlichkeiten. Gemeindeammann Beat Weibel erhielt dabei die Gelegenheit, die neue Standortgemeinde im Grünen in ein positives Licht zu rücken

### Ein Unternehmen der IMI-Gruppe

Gleichzeitig mit dem Umzug wird die Struktur des Unternehmens umgebaut und der Gesellschaft erhält ein neuer Name: In Balterswil wird die CCI unter dem Namen **IMI Nuclear** auftreten.

CCI ist weltweit einer der grössten Anbieter von Armaturen im Kraftwerksgeschäft. Die internationale Kundschaft bedient sie mit hochwertigen Komponenten, Armaturen und Dienstleistungen aus der Schweiz, Kalifornien, Schweden, Österreich, Japan und Korea. Der Hauptsitz der IMI Gruppe, zu welcher auch die in Balterswil ansässige Norgren gehört, befindet sich im Englischen Birmingham.

*Dort wo Anfang der Sechzigerjahre katholische Messen abgehalten wurden und nach dem Umbau die Kantine zu stehen kommt, wurden die rund 200 Angestellten über den Umzug und Firma informiert.*





## Raiffeisen-Grossmutter war auch im Jubiläumsjahr im Schuss Älteste Raiffeisenbank mit erfreulichem 111. Abschluss

Die Raiffeisenbank am Bichelsee hat im 2010 ihr 111. Geschäftsjahr gefeiert. Mit verschiedenen Aktivitäten und Aktionen für Jung und Alt wurde auf dieses spezielle Jubiläum aufmerksam gemacht. Für die älteste Raiffeisenbank der Schweiz war es wiederum ein Jahr mit ausserordentlichen Wachstumsraten und sehr guter Ertragslage. Die Bilanzsumme stieg um 6.4 Prozent auf 603 Mio. Franken.

# RAIFFEISEN

### Qualitatives Wachstum

Die Raiffeisenbank am Bichelsee knüpfte auch im 2010 an den Erfolg der vergangenen Jahre an. Die Bilanzsumme stieg um 36.6 Mio. Franken auf 603 Mio. Franken an. Dies als Folge der nach wie vor grossen Nachfrage im Bereich Wohnbaufinanzierungen und der Firmenkundenkredite. Die Ausleihungen/Kredite stiegen um 8.07 Prozent auf 561.6 Mio. Franken an. Auch der Zustrom der Kundengelder war auf gutem Niveau. Die Kunden legen immer noch grossen Wert auf die Sicherheit bei der Platzierung ihrer Spargelder. Die Kundengelder nahmen um fast 4 Prozent auf 431 Mio. Franken zu. Auch der Zustrom der Mitglieder ist ungebrochen: Ende 2010 konnte die Raiffeisenbank am Bichelsee 6'759 Mitglieder zählen, was einer Zunahme von über drei Prozent entspricht. Die Mitglieder und Kunden konnten im «Jubiläumsjahr 111» von verschiedenen Anlässen und Aktionen profitieren.

### Erfreuliche Erfolgswahlen

Auch eine Genossenschaftsbank muss gute Gewinne erarbeiten: Einerseits um die wichtigen Investitionen für die Zukunft vornehmen zu können, andererseits aber auch um die Reserven/Eigenmittel zu erhöhen. Sie sind das Sicherheitspolster der Bank und letztendlich auch der Sparer, um Krisenzeiten sicher zu überstehen. Der Bruttogewinn der Raiffeisenbank am Bichelsee ist um 5.1 Prozent auf 4.26 Mio Franken angestiegen. Dieses sehr gute Resultat konnte dank einem höheren Betriebsertrag und guter Kostenkontrolle bei den Sach- und Personalkosten erreicht werden. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2010 beträgt 0.98 Mio. Franken (Vorjahr 0.88 Mio. Franken).

### Schwieriges Umfeld, hohe Sicherheit

Der Preiskampf im Retailbankengeschäft wird nach wie vor mit harten Bandagen geführt. Das tiefe Zinsniveau verschärft den Wettbewerb zusätzlich. Dies führt zu einer Verengung der Zinsmarge. Die Kosten der neuen regulatorischen Anforderungen, welche als Folge der Finanzkrise an die Banken gestellt werden, sind hoch. Diesen schwierigen Rahmenbedingungen kann die Bank nur begegnen, indem sie die Kosten kontrolliert und die Risiken auf sehr tiefem Niveau hält. Die Schlüssel dazu sind Erhöhung der Effizienz, Verbesserung der Produktivität und moderne Instrumente zur Bewirtschaftung der Risiken. Die Raiffeisenbank am Bichelsee musste im Jahr 2010 keine Wertberichtigungen für notleidende (nicht rückzahlbare) Kredite machen. Sie ist stolz auf ihre komfortable Eigenmittelsituation. Per Ende 2010 verfügt sie über Eigenmittel im Betrag von 59.6 Mio. Franken.



### Kennzahlen 2010 der Raiffeisenbank am Bichelsee

	2010	2009	Zuahme
Bilanzsumme	603.2 Mio. Fr.	566.6 Mio. Fr.	6.46 %
Kundenausleihungen/Kredite	561.6 Mio. Fr.	519.7 Mio. Fr.	8.07 %
Kundengelder	430.9 Mio. Fr.	414.6 Mio. Fr.	3.93 %
Betriebsertrag	9.63 Mio. Fr.	9.38 Mio. Fr.	2.59 %
Geschäftsaufwand	5.36 Mio. Fr.	5.32 Mio. Fr.	0.68 %
Bruttogewinn	4.27 Mio. Fr.	4.06 Mio. Fr.	5.09 %
Jahresgewinn	0.98 Mio. Fr.	0.88 Mio. Fr.	11.46 %
Mitglieder	6'759	6'557	3.08 %

### Neubau in Turbenthal, Mieter Polizei

Der Spatenstich für den Bankneubau an der Tösstalstrasse 64 in Turbenthal wird in den nächsten Wochen erfolgen. Der Bezug des Neubaus ist auf den Herbst 2012 geplant. Das Gebäude hat ein Volumen von rund 8'000 m3 mit einer Bruttogeschossfläche von fast 1'500 m2. Diese Fläche ist aufgeteilt in ca. 1'200 m2 Gewerbefläche, wovon rund 1'000 m2 durch die Bank genutzt werden. Im Neubau wird ein regionaler Posten der Kantonspolizei Zürich errichtet. Dies ist eine ideale Konstellation für die Polizei, die Bank und die Gemeinde Turbenthal. Die übrigen Flächen dienen der Wohnnutzung. Nebst den vorerwähnten Nutzflächen beinhaltet der Neubau natürlich auch die nötigen Tech-

nikräume sowie eine Tiefgarage mit 17 Einstellplätzen. Das Gebäude wird nach den Richtlinien des Minergie-Standards erstellt. Der Energiebedarf wird durch eine Wärmepumpenanlage, die zusätzlich durch eine Solaranlage unterstützt wird, abgedeckt.

### Generalversammlung

Das Raiffeisenfest mit attraktivem Rahmenprogramm findet am Freitagabend, 6. Mai 2011 beim Oberstufenzentrum Lützelmurg in Balterswil statt. Die erstellte Infrastruktur wird optimal genutzt: Im Festzelt finden auch die Jubiläumsaktivitäten des Turnvereins Balterswil sowie die Generalversammlung der Raiffeisenbank Aadorf statt.

07 971 18 05 moebel-leutenegger.ch  
Mo - Fr 13<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup> Sa 09<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>

möbel leutenegger

bico

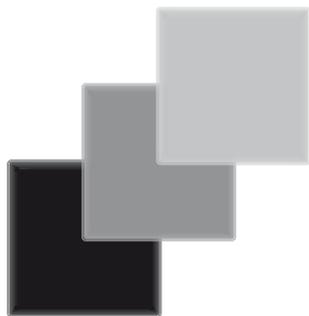
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.



## Keramische Wand- und Bodenplatten aus Bichelsee-Balterswil Thoro neu an der Gewerbestrasse



**Tag der offenen Tür  
11./12. März 2011  
Herzlich willkommen!**



# THORO PLATTENHANDEL

## Roland Wey

Gewerbestrasse 2  
8363 Bichelsee  
Telefon 071 971 17 67  
Telefax 071 971 32 90

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08.00 - 11.45 Uhr  
13.30 - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 - 12.30 Uhr

**Direktverkauf und  
Verlegen von  
keramischen Wand-  
und Bodenplatten**



### Auf Anfang Jahr hat der Plattenhändler THORO die neue Halle an der Gewerbestrasse bezogen - hell und freundlich.

Seit rund 30 Jahren gab's den Thoro Plattenhandel an der Hauptstrasse 9 in Balterswil. THOMas und ROlf Schwendener betrieben über lange Jahre einen Handel mit keramischen Wand- und Bodenplatten in der Lagerhalle vis à vis des Schulhauses Lützelmurg. Auf Anfang 1998 übernahm Roland Wey das Geschäft. Als ausgebildeter Maurer erweiterte er das Angebot, indem er nicht nur mit den Platten handelte, sondern in vielen Fällen auch gleich das Verlegen übernahm. So wurden jährlich Tausende von Quadratmetern keramische Platten umgesetzt, ein Umstand, der den alten Standort langsam aus den Fugen geraten liess.

### Per Zufall an die Gewerbestrasse

Es ist einem Zufall zu verdanken, dass Roland Wey sein Geschäft ab Ende letzten Jahres an der Gewerbestrasse, via à vis Carrosserie und Spritzwerk Mayer einrichten konnte. Eigentlich hatte Mayer nämlich beabsichtigt, auf seinem bisherigen Ausstellungsgelände eine Halle für das Einstellen von Wohnmobilen zu erstellen. In letzter Minute kamen Mayers Idee und Wey's Bedürfnis für einen geeigneteren Geschäftssitz zusammen. Sie führten zum Neubau einer geräumigen, übersichtlichen Lagerhalle von rund 400 m2 und grossem, hellen Ausstellungsraum mit rund 100 m2. Vorteilhaft am neuen Standort ist auch die gute Verkehrslage, an welcher zukünftig Lastwagen für den Umschlag nicht mehr auf der Hauptstrasse stehen müssen und den Kunden auch ordentlich Parkplätze zu Verfügung stehen. Der Betrieb befindet sich zukünftig nicht mehr mitten im Wohngebiet, sondern dort, wo er hingehört, an die Gewerbestrasse.



*von oben: Über einen Monat erstreckte sich die Zügelaktion in die neue Halle, wo nun Übersicht über die grosse Plättlivielfalt herrscht*

*Roland Wey zeigt stolz die attraktive, geräumige Ausstellung*

*Bereits werden die Kunden am neuen Standort bedient.*



Dussnang Tel. 071 977 15 82  
 Balterswil Fax 071 977 22 80

# M. Zuber Holzbau AG

[www.zuber-holzbau.ch](http://www.zuber-holzbau.ch)

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann  
 wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

# FAIRD RUCK

FAIRD RUCK

Druckerei Sirmach AG  
 Kettstrasse 40  
 8370 Sirmach

Tel. 071 969 55 22  
 Fax 071 969 55 20  
[www.fairdruck.ch](http://www.fairdruck.ch)



• Planung  
 • Gestaltung  
 • Pflege

**SEILER** | GÄRTEN

Seiler Gärten  
 Alois Seiler  
 Lochwies 1  
 8362 Balterswil / TG

Telefon / Fax 071 971 16 52  
 Mobile 079 659 99 76

[info@seiler-gaerten.ch](mailto:info@seiler-gaerten.ch)  
[www.seiler-gaerten.ch](http://www.seiler-gaerten.ch)



## Wenn Bichelsee-Balterswil fremd geht

### Workshop «Wir bringen das Zürcher Oberland vorwärts»

Die Vereinigung Pro Zürcher Berggebiet hat am Dienstag, 18.02.2011, in Bauma einen Workshop veranstaltet.

NRP - Neue Regionalpolitik des Bundes - hat zum Ziel, Innovation, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit in den Regionen zu stärken. Die mit den NRP-Geldern unterstützten Projekte erheben den Anspruch innovativ und nachhaltig zu sein, regionale Akteure miteinander zu vernetzen, Wertschöpfung in die Region zu bringen und die Wertschöpfungskette zu fördern, zudem ist ihre Ausstrahlung überregional.

Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeindebehörden, Interessensverbänden (Gewerbe / Industrie, Tourismus, Landwirtschaft) sowie Bund und Kanton Zürich.

35 Personen waren der Einladung der Geschäftsstelle der Vereinigung Pro Zürcher Berggebiet (PZB) gefolgt. Ziel des Workshops war es, eine gemeinsame Vision für die Region sowie konkrete Massnahmen dazu abzuleiten.

Die Resultate werden ins neue Vierjahresprogramm der PZB einfließen, welches dem Kanton Zürich im Februar zur Prüfung zugestellt wird. Nach erfolgtem Regierungsratsbeschluss wird im Sommer das Programm an den Bund weitergeleitet, welcher anhand des Vierjahresprogrammes über die Beitragshöhe entscheidet.

Das Gebiet der PZB erstreckt sich über 15 Gemeinden in 8 Bezirken, über 3 Kantone und mehrere Planungsregionen. Mit dabei ist auch die Gemeinde Bichelsee-Balterswil. Dies ist eine der grossen Stärken des Wirkungsgebiets der Neuen Regionalpolitik der Region, sie ist nicht im Vorhinein durch Grenzen eingeschränkt. Zugleich entpuppt sich diese Stärke aber auch als grosse Herausforderung. Der Workshop hat ergeben, dass vor allem der Wunsch nach gemeinsamen Identität, Namen oder Marke für die Region gross ist.



familienfreundlich  
idyllisch  
ländlich  
günstig



**Baugenossenschaft Balternwil**

**2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen**

**071 971 46 83**

**www.bg-balternwil.ch**



**Leutenegger  
Heizungen AG**  
**Münchwilen  
Bichelsee  
Balternwil**

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternivanlagen

Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



## Malatelier Immunitas in Bichelsee Neues Angebot für Erwachsene



Kreatives Malen ist ein Weg des Menschen zu sich selbst. Nach dem Malen sitzen wir zusammen und Mal - Erfahrungen können mitgeteilt werden. Die Bilder werden nicht interpretiert. Nur der malende Mensch selber weiss, was seine Bilder wirklich bedeuten.

### Freie Plätze

Malen für Kinder:

Am Dienstag 15:30 -17:00 sind noch zwei Plätze und am Freitag von 13:30-15:00 Uhr noch drei Plätze frei.

Eine Maleinheit, inkl. Material, kostet Fr. 18.-

Neu biete ich am Donnerstag von 09:00-11:00 Uhr malen in einer Kleingruppe für Erwachsene an; erstmals am 17. Februar 2011.

Eine Maleinheit, inkl. Material, kostet Fr. 40.-

Info und Anmelden bei

Käthi Auer 071 971 32 06 oder 077 834 71 35

**Bereits etwas mehr als ein Jahr arbeite ich mit Kindern und Erwachsenen. Es sind in dieser Zeit viele wunderbare Bilder entstanden. Schöne, kreative, aber auch traurige Bilder. Alle haben sie Platz, alle Bilder dürfen gemalt werden.**

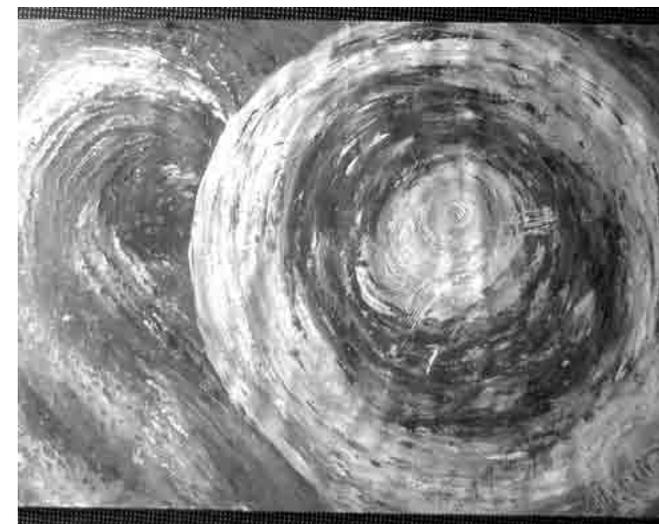
Begleitendes Malen ist Hilfe zur Selbsthilfe. Wer malt, ist aktiv, handelnd, und nimmt wirksam teil an der eigenen Entwicklung.

### Begleitendes Malen

Meine Aufgabe als Malleiterin ist es, den Malprozess zu begleiten und zu unterstützen. Das Malen am eigenen Bild gibt die Möglichkeit, sich mit persönlichen Themen kreativ auseinanderzusetzen, innere Spannungen und Konflikte können dabei gelöst werden.

### Malatelier

Der geschützte Raum des Malateliers soll das Malen erleichtern und den Ausdruck fördern.



# HULDI

## Huldi

Bauunternehmung  
Stiegackerstrasse 6  
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36  
Fax 071 971 38 16  
reto.huldi@huldi-bau.ch  
www.huldi-bau.ch

## Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze

## Männerchor Neubrunn Unterhaltung 2011 Gesang - Theater - Tanz\*

Mittwoch	02. Februar	20.00 Uhr
Samstag	05. Februar	20.00 Uhr*
Sonntag	06. Februar	13.30 Uhr
Samstag	12. Februar	20.00 Uhr*
Freitag	18. Februar	20.00 Uhr
Samstag	19. Februar	20.00 Uhr*

Reservierungen bei Edi Büchi  
052 385 32 56 (17.00-20.00)  
edis.garage@bluwin.ch  
Bitte, reservierte Plätze bis 19.45 Uhr einnehmen!

BRÜHWILER  
BALTERSWIL   
HONDA  
POWER EQUIPMENT



**Schneefräse HS 550**  
Aktion Fr. 1630.00  
statt Fr. 1980.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil  
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com



## FDP Ortspartei Bichelsee-Balterswil

### Generalversammlung vom 20. Januar 2011

unter: [www.fdp-bichelsee-balterswil.ch](http://www.fdp-bichelsee-balterswil.ch)

Pünktlich eröffnete Präsidentin Yvonne Brennwald die Generalversammlung. Rund Dreiviertel der Mitglieder fanden sich in der Linde Balterswil ein und folgten den Ausführungen des Vorstandes.

Das letzte Jahr stand unter dem Zeichen der Steuerfussreduktion und hat den Vorstand intensiv beschäftigt. Auch die Kassiererin Vreni Meyer konnte von einem erfolgreichen Jahr berichten, denn die Ortspartei wurde von mehreren Spendern berücksichtigt. Erfreulicherweise ist im vergangenen Jahr auch ein neues Mitglied zu uns gestossen.

Im Anschluss konnte Yvonne Brennwald den Mitgliedern ein neues Vorstandsmitglied zur Wahl präsentieren. So wurde Werner Huwiler neu in den Vorstand gewählt, die bisherigen Vorstandsmitglieder und die amtierende Präsidentin einstimmig bestätigt.

Im Weiteren wurde Hans Gloor als Revisor einstimmig im Amt bestätigt. Als Delegierte stellen sich Peter Bangeter und Reto Huldi weiterhin zur Verfügung.

#### Diskussionspunkt Jahresprogramm

Spürbar war die Begeisterung der Mitglieder, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen. Etwas beitragen, mittragen und Verantwortung übernehmen, dies sind die Grundpfeiler und somit der gute Kern der FDP-Mitglieder.

Der bestehende Internetauftritt wird anfangs Mai auf die neue Plattform aufgeschaltet und bietet ab diesem Zeitpunkt den interessierten Lesern einiges mehr an Inhalten. Die Idee wurde mit einer spontanen und sehr grosszügigen Spende aus den eigenen Reihen unterstützt und kann so ohne finanzielle Folgen für die Ortspartei umgesetzt werden. Herzlichen Dank an den generösen Spender. Besuchen Sie uns

Das Jahresprogramm wurde mit einer weiteren Idee bereichert und beinhaltet neu einen Strategie Workshop, der den Zeitgeist aufnehmen und auf Aktualitäten angesetzt wird. Zu diesem Workshop sind alle Mitglieder sowie Sympathisanten eingeladen.

Eine Delegiertenversammlung in Bichelsee-Balterswil zu organisieren unterstreicht die grosse Dynamik und Einsatzbereitschaft in der Ortspartei.

Nach der offenen und interessanten Diskussion konnte die Präsidentin die spannende Versammlung schliessen und zum gemütlichen Teil überleiten.

YVONNE BRENNWALD





## Voranzeige

Nächstes  
Ping Pong Treffen  
**16. März 19.30 Uhr**  
Restaurant Post in Eschlikon



Groovy am 21. Januar an der Eisdisco in Wil  
**Vergnüglicher Abend auf schmalen Kufen**



## Singkreis Lützelburg Einladung zum neuen Projekt

Wir freuen uns, möglichst viele Sängerinnen und Sänger zum neuen Projekt zu begrüßen.

- Dirigent** Andy Plutzek
- Proben** Jeweils Dienstags von 20:00 - 21:30 Uhr  
In der Aula des Schulzentrums Lützelburg
- Daten** 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 26. April,  
3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai, 14. Juni
- Aufführungen** • Dienstag, 14. Juni Aula Lützelburg,  
mit anschliessendem Apéro  
• Sonntag, 19. Juni 2011



Regula Meile freut sich über deine Anmeldung  
unter Telefon 071 971 15 13 oder via E-Mail [regula.meile@gmx.ch](mailto:regula.meile@gmx.ch)

Mütter- und Väter-  
beratungsstelle

&



## Chrabbeltreff

- Wann:** jeden 4. **Mittwoch** im Monat  
9.00 bis 10.30 Uhr (Beratung)
- Wo:** **Katholisches Pfarrhaus**, (1.Stock)  
Hauptstrasse.17 **Bichelsee**
- Daten:** 23. Februar  
23. März  
27. April  
25. Mai  
22. Juni

**Das Angebot ist kostenlos.**

Sonja Schär & Bettina Stauch



## 100 Jahre Balterswiler Turnverein Bewegung zum runden Geburtstag

**Der Turnverein Balterswil feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Damit die Turnerfamilie auch im 2011 in Bewegung bleibt, organisiert der Turnverein für die ganze Dorfbevölkerung über das Jahr verteilt sportliche Anlässe.**

Im Winter werden Gross und Klein mit Ski-turnen, Schlittelplauch oder Nachteislau- fen fit gehalten. Die genauen Daten sowie die Durchführung der Anlässe sind auf der Homepage [www.tvbalterswil.ch](http://www.tvbalterswil.ch) zu finden. Sobald das Eis und der Schnee geschmol- zen sind, kann sich die Dorfbevölkerung an einem OL-Lauf messen oder den Puls auf einer Biketour auf ein höheres Niveau bringen.

Ein Zeichen setzt der Turnverein Balterswil mit der Teilnahme von 100 Turnern am Turnfest in Kaltbrunn. Aktive und ehe- malige Turner werden so im Sommer die Begeisterung an der Bewegung in der Ge- meinschaft erleben.

Ende April und Anfang Mai steht der Hö- hepunkt des grossen Jubiläumsjahrs auf dem Programm. Mit der Thurgauer Turn- gala am 30. April 2011 will die Turner-

familie Balterswil der Bevölkerung einen turnerischen Leckerbissen präsentieren. Am 4. Mai 2011 findet das grosse Schlagerfestival statt. Alle Freunde der Volks- musik werden sich mit den beliebtesten Melodien von Alpenland Sepp, den Pal- dauern, Oesch's die Dritten oder Stefan Ross und seinen Sängerefreuden verwöhnt. Mit einem regelrechten Dorffest und der Fahnenweihe, am Sonntag 8. Mai 2011, wird das Jubiläums Wochenende im Früh- jahr abgerundet. Alle Freunde und Sympa- thisanten sind herzlich eingeladen, mit der Turnerfamilie Balterswil auf das Jubiläum anzustossen.

Tickets für das Schlagerfestival am 4. Mai 2011 können bei der Raiffeisenbank am Bichelsee oder auf der Homepage [www.tvbalterswil.ch](http://www.tvbalterswil.ch) bestellt werden. Auch die Plätze für die Thurgauer Turngala können auf dieser Homepage reserviert werden.

Der Turnverein Balterwil wünscht der ganzen Bevölkerung ein bewegtes Jubilä- umsjahr.

CLAUDIA WEIBEL



## Unihockeyriege am Turnier in Zuckenriet Gesamter Medalliensatz bei Premiere

**Erstmals nahm die Unihockeyriege der Jugi Balterswil an einem Turnier teil. Etwas ungewiss reiste man nach Zuckenriet, preisgekrönt kehrte man wieder zurück.**

Am 15. Januar organisierte die Jugi Nie- derhelfenschwil zum elften Mal ein Schü- ler-Unihockeyturnier. Die Unihockeyriege der Jugi Balterswil nutzte dieses Turnier, um sich zum ersten Mal mit gleichaltrigen zu messen. Drei Mannschaften in drei un- terschiedlichen Kategorien waren ange- meldet und alle waren gespannt, wie man abschneiden würde.

### Sieg der Oberstufenmädchen

Bereits in den ersten Spielen zeigte sich, dass man absolut mithalten konnte und durchaus einige Siege drin liegen würden. Besonders die grossen Mädchen (Oberstu- fe) waren ihren Gegnerinnen hoch überle- gen und sicherten sich mit drei Siegen und

einem Unentschieden souverän den Ta- gessieg. Dabei tat sich speziell Anja Furrer hervor, die mit ihren neun Treffern gleich auch noch den Topscorer-Preis einheimste.

### Kkk - Knaben kämpften kontinuierlich

Die grossen Knaben (Oberstufe) bekamen es mit sehr starken Gegnern zu tun. Sie schlugen sich super und erreichten in fünf Spielen zwei Siege. Dank ihrem guten Tor- verhältnis reichte das für den hervorragenden dritten Platz. Die kleinen Knaben (Mittelstu- fe) mit Aline Christen als Verstärkungsspie- lerin mussten am Anfang etwas untendurch. Doch im Nachhinein zeigte sich, dass dies mit Abstand der stärkste Gegner war. In den weiteren Spielen zeigten auch sie ihr grosses Können und wurden ebenfalls als Dritte aufs Podest gerufen. Dabei unterlief den Veran- staltern aber ein Fehler bei der Auswertung und die Balterswiler durften sogar noch ein Treppchen höher steigen.

MARIUS STARK



Die erfolgreichen  
HockeyanerInnen aus  
Balterswil



Trennwand in  
Eisbeër



**Brünger ag**  
Ideen in Holz

Schreinerel  
Innenausbau  
Möbel

Hauptstrasse 6  
8363 Bichelsee

Tel. 071 971 10 05  
Fax 071 971 10 45

[www.bruengerag.ch](http://www.bruengerag.ch)  
[info@bruengerag.ch](mailto:info@bruengerag.ch)

# MASSAGEINSEL

- Hot Stone
- Grund
- Kopf und Gesicht
- Nacken
- Fussreflexzone
- Hawaiianische
- Kräuterstempel
- Heilsteine
- Moxentherapie
- Schröpfen
- Shiatsu

Jede 5. Stunde 20% Rabatt

Individuelle Entspannung  
für Körper und Seele



## Blanka Stojan

dipl. Krankenschwester  
Sonnmattstrasse 13a  
8362 Balterswil

blanka.stojan@bluewin.ch

076 371 29 04 || 071 971 12 25

# R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

**Rainer Büchi** Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22  
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

**Ihr Fachmann für**

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

**Ralph Münger AG**  
**Sanitär • Heizungen**  
**8362 Balterswil**

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



## Rock Sliders im Schnee

### Traumhafter Wintersportevent 2011

#### Gemeinschaftspizza an der Bar

Während eine Hälfte wieder die Skier anschnallte, machte sich die andere Hälfte mit den Wanderschuhen auf die Socken. Wiederum ein traumhafter Wintertag mit Sonnenschein pur stand uns bevor! Nach dem gemeinsamen Zmittag trennten sich die Wege der Wanderer und Skifahrer wieder.

**Traumhaftes Wetter war angekündigt, als sich die Mitglieder des Hinterthurgauer Rock'n'Roll Clubs Rock Sliders mit Skifahrabsichten am Samstagmorgen trafen. In Ringwil gab es noch Kaffee und Gipfeli, bevor es mit einem vollgepackten Auto nach Engelberg losging.**

Noch am Vormittag wurde das Masslager direkt unter dem Dach des Hotels Bänkialp bezogen und sogleich die Skischuhe angeschnallt. Nach über einer Stunde Fahrt in verschiedenen Gondeln gelangte man auf dem Titlis auf 3020 Meter über Meer an. Der Ausblick war einfach überwältigend! Kein Wunder ist der Titlis Ziel von Gästen aus aller Welt. Teilweise über den Gletscher ging es der Piste entlang talwärts. Die extrem steile Buckelpiste stellte grösste Anforderungen an die Rock Sliders. Der Zmittag war nun höchst verdient und man steuerte in ein äusserst gemütliches Bergrestaurant.

Auf der Heimfahrt mit Stau stellten die Rock Sliders den Blinker und genehmigten sich an der Bar einer Pizzeria eine Gemeinschaftspizza mitsamt Gemeinschaftstiramisu... Der Stau hat sich in nichts aufgelöst und die Rock Sliders sind alle wieder gesund und mit sonnengetankten Batterien zu Hause angekommen...

MARKUS ANDEREGG

#### Ein Tänzli in Skischuhen

Nach weiterer Fitness auf der Skipiste, dem obligaten Schümli Pflümli, dem Tänzli in Skischuhen (für echte Rock Sliders kein Problem) bei einem Holdrio an der stimmigen Apréskibar ging's zurück ins Hotel, wo bereits weitere Hinterthurgauer Rock'n'Roller auf uns warteten. Diese genossen die herrliche Bergwelt zu Fuss.

Nach dem kurzweiligen Abend mit Znacht schlüpfte man erwartungsvoll unter die Decke, wer wohl am lautesten schnarchen würde. Völlig überraschend hatten alle eine gute Nacht und stärkten sich am Sonntagmorgen am reichhaltigen Zmorgebuffet ausgiebig.



Überwältigende Aussicht vom Titlis

## 54. Generalversammlung der Balterswiler Turnerinnen

### Ganze Generation turnte unter Leitung von Maria Weibel

Am 14. Januar hat im Landhaus Bichelsee die 54. Jahresversammlung des Damenturnvereins Balterswil stattgefunden. Die Präsidentin, Regula Räsamen, musste für einmal die Versammlung ohne das gewohnte Glöggli eröffnen, da es leider zu Hause vergessen wurde.

*Maria Grazia Weibel-Benedetti:*  
«Es ist einfach in einem Verein zu wirken, wenn so viele hinter einem stehen.»



Nachdem alle Turnerinnen begrüsst und die Neumitglieder im Verein aufgenommen wurden, blickte man noch einmal ins vergangene, sternstundenreiche Jahr zurück. Kleine Sternstunden erlebten alle Vereinsmitglieder immer wieder in den wöchentlichen Turnstunden. Grössere an den verschiedenen Spezialanlässen und Wettkämpfen, an welchen sogar ein Podestplatz gefeiert werden konnte.

Die Kassiererin, Sonja Schär, hatte die schöne Aufgabe, die erfreuliche Jahresrechnung zu erläutern. Dank den Schweizermeisterschaften im Geräteturnen, welche der Verein durchgeführt hatte, durfte ein schöner Gewinn notiert werden. Dieser wird voraussichtlich schon in diesem Jahr für neue Stufenbarren eingesetzt, da die bisherigen langsam ausgedient haben.

#### Grosse Verdienste verdankt

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Turnerinnen für den fleissigen Turnstundenbesuch mit Trinkgläsern belohnt. Sonja Schär und Tanja Siegentaler, seit 15 Jahren, und Monika Huwiler seit 25 Jahren Vereinsmitglied, durften sogar ein Präsent entgegen nehmen.

Mit einem Gedicht dankte Mirjam Graf, die Damenriegenverantwortliche, der im vergangenen Jahr abgetretenen Leiterin im Bereich Geräteturnen, Sabina Stark. Sie hat diesen nun nach 8 erfolgreichen Jahren an Ramona Weibel übergeben. Sabina hat sich nun erfreulicherweise, nebst Sonja Schär, als neuen Fähnrich zur Verfügung gestellt.

Geehrt wurde auch Melanie Rüegg für ihren unermüdlichen Einsatz für den Damenturnverein. Melanie steht für motiviert,



engagiert, lebenslustig, Allrounderin, neugierig, ideenreich und ehrgeizig. Für ihren Einsatz als Leiterin in der Frauenriege und Senifit dankte ihr Regula Räsamen ganz herzlich und wünscht ihr viel Elan für die weiteren, hoffentlich noch vielen Turnstunden.

Leider musste an diesem Abend auch eine langjährige Leiterin verabschiedet werden. Maria Weibel hat ihre erste Trainingsstunde in der Damenriege im Jahr 1980 besucht. Schon 3 Jahre später übernahm sie die Hauptleitung dieser Riege. 1997 wurde eine neue Riege, die Frauenriege 1, gegründet und Maria wurde die erste Leiterin. Bis heute hat sie diese mit viel Elan geführt, die Turnerinnen in den Trainings motiviert und mit ihnen zahlreiche tolle Vorführungen einstudiert. Manchmal waren dafür sogar Turnstunden bis spät in



Von links:

*Mirjam Graf,  
Verantwortliche  
der Damenriege.*

*Melanie Rüegg erhielt  
aus den Händen von  
Präsidentin Regula  
Räsamen ein Präsent  
für ihren unermüdlichen  
Einsatz für den  
Damenturnverein.*

die Nacht nötig. Ihre Turnerinnen dankten Maria noch einmal mit ihrem selbstgedichteten Lied für die tollen Stunden und Anlässe, welche sie geleitet und organisiert hatte. Maria fand erst fast keine Worte, meinte dann aber: «Es ist einfach in einem Verein zu wirken, wenn so viele hinter einem stehen.»

Die anwesenden Gäste, Daniel Stamm vom Turnverein und Beat Weibel aus der Männerriege, überreichten ihre Grüsse, wobei Stamm noch über die Anlässe während dem Jubiläumsjahr des Turnvereins informierte. Dieses wurde anlässlich an ihrer Generalversammlung eröffnet.

Die Versammlung wurde mit dem Lied «Luegid vo Berg und Tal» geschlossen und die Frauen durften noch einen feinen Dessert geniessen.

ESTHER STARK

# Fasnacht

# STERNENHOF

# CHEESE - BAR

# 18. Febr. - 5. März

jeweils Freitag & Samstag  
geöffnet



jeden Freitag  
Handwerker-Fasnacht

ab 17 Uhr



ab 18 Uhr

jeden Samstag  
diverse Attraktionen

für Stimmung sorgt: **DJ Roli**

[www.sternenhof-bichelsee.ch](http://www.sternenhof-bichelsee.ch)



## Führung wechselte anlässlich der GV von Steinemann zu Faust Präsidium beim Familienkreis bleibt bei Susanne

Am 26. Januar trafen sich nach einigen krankheitsbedingten kurzfristigen Absagen 40 Frauen des Familienkreis Bichelsee-Balterswil zur alljährlichen Jahresversammlung im Gasthaus Krone in Balterswil.

Nach der Begrüssung der noch amtierenden Präsidentin Susanne Steinemann durften sie erst ein feines Nachtessen geniessen.

Die Präsidentin durfte 14 Neueintritte bekanntgeben und drei Austritte. Auch im Vorstand gab es einige Änderungen. Susanne Steinemann gibt ihr Amt als Präsidentin nach sechs Jahren an Susanne Faust ab. Das Amt der Vizepräsidentin übernimmt neu Claudia Meier und neu in den Vorstand wurde Justina Schwager als Beisitzerin gewählt. Carmen Studer (Aktuarin), Brigitte Krucker (Kassierin), Romy Lettow (Berichte) und Karin Kuttelwascher (Materialverwalterin) wurden in ihren Ämtern für ein weiteres Jahr bestätigt. Die abtretende Präsidentin wurde mit einem Geschenk verabschiedet und der neue Vorstand mit einem herzlichen Applaus bestätigt.

Nach dem offiziellen Teil wurde wie schon zur Tradition geworden ein Lottomatch durchgeführt. Die tollen Preise wurden allesamt von einheimischen und auch auswärtigen Geschäften gesponsert. Der Erlös aus diesem Spiel wird an eine thurgauische Hilfsorganisation gespendet.

BRIGITTE KRUCKER



Die neue Führungscrew (v.l.): Brigitte Krucker, Romy Lettow Manser, Karin Kuttelwascher, Justina Schwager, Susanne Faust, Carmen Studer, Claudia Meier

Die scheidende Präsidentin Susanne Steinemann



# TANZKURSE



## Jive und Disco Swing 1

**Kenntnisse:** keine Tanzkenntnisse erforderlich

**Beginn:** 8 Freitage, ab 18. Februar 2011 von 20:00 bis 21:00 Uhr

**Durchführungsort**  
Fischingen

**Kosten**  
pro Paar Fr.170.-  
Singles Fr.100.-  
bis Jg. '95 pro Paar Fr.100.-

## Jive und Disco Swing 2

**Kenntnisse:** Grundschr. in Jive und Disco Swing

**Beginn:** 8 Freitage, ab 18. Februar 2011 von 21:15 bis 22:15 Uhr

**Anmeldeschluss**  
12. Februar '11

## Rock'n'Roll Kurs gehüpft

**Kenntnisse:** keine Tanzkenntnisse erforderlich

**Beginn:** 8 Dienstage, ab 8. März 2011 von 20:15 bis 21:15 Uhr



Aktuell sind keine Salsa-Kurse im Angebot

Nähere Infos bei: Daniel Amrhein 071/966 16 24, 078/707 71 79

Martina Albertin 071/970 09 31, 079/293 31 38 oder im Internet

Anmeldung bei Martina: malbertin@rocksliders.ch oder obige Telefonnummern

# www.rocksliders.ch

# SCHÄR INFORMATIK

## kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen  
Hardware  
Software

Lohstrasse 22

8362 Balterswil

Tel. 071 971 29 76

www.schaer-informatik.ch



# UMZUG UND SCHULMASKENBALL

## 4. März 2011

## «Unterwasserwelt»



An diesem Nachmittag findet für die Kindergarten- und Primarschulkinder der Fasnachtsumzug von deren Schulhäusern zur Turnhalle Lützelburg statt.

**Treffpunkt:** Schüler und Kindergärtner treffen sich um 14.00 verkleidet bei ihren Lehrern vor den Schulhäusern.

**ABMARSCH: UM 14.11 UHR**



Eltern, Verwandte und Freunde sind herzlich eingeladen am Umzug und/oder Maskenball teilzunehmen.

Die Ankunft der Gruppen bei der Turnhalle Lützelburg ist um ca. 14.45 Uhr.

Die Kinder stehen bis um ca. 15.15 Uhr unter Aufsicht der Lehrer. Nach der Eröffnung des Maskenballs in der Turnhalle holen die Eltern bitte ihre Kinder bei der Lehrperson ab.

Der Eintritt für den Maskenball in der Turnhalle ist kostenlos.

Speisen und Getränke werden zu fairen Preisen angeboten. Mit Ihrer Konsumation leisten Sie einen Beitrag an die Unkosten.

Es wird speziell darauf geachtet werden, dass Sekundarschüler nur in Begleitung der Eltern oder einer erwachsenen Aufsichtsperson Zutritt gewährt wird.

Für offene Fragen stehen folgende Kontakte zur Verfügung:

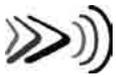
<b>Organisation</b>	<b>Brigitte Krucker</b>	<b>Tel: 071 971 31 22</b>
<b>Schule</b>	<b>Irene Waldspühl</b>	<b>Tel: 071 971 14 11</b>



Freiwillige Helfer oder Sponsoren dürfen sich gerne bei oben erwähnten Personen melden.

In Zusammenarbeit von Familienkreis und Lehrerschaft





# Einladung

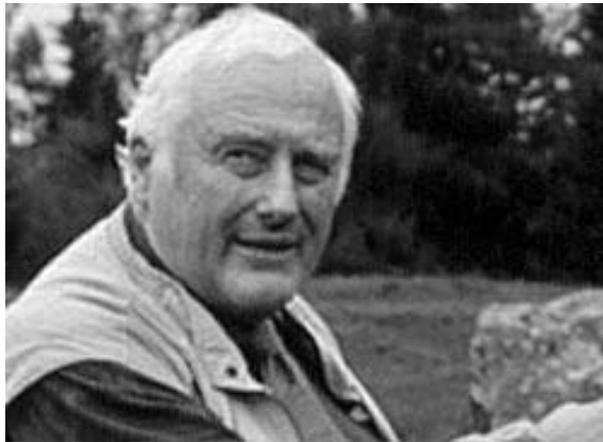
Für alle historisch Interessierten

Montag **21.02.2011** um **20:15 Uhr**  
Im Landhaussaal Bichelsee

Der Autor des Forschungsberichtes

## Geheimnis Adernsterne

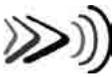
Unterirdische Kraft - und Orientierungslinien aus prähistorischer Zeit



Gerhard Pirchl berichtet über seine Entdeckung und Forschung im Zusammenhang mit «Rätia Steinen» im oberen Rheintal.

Der Ursprung dieser Steinsetzungen geht auf die Zeit um 6000 vor Chr. zurück.

Verein zur Förderung der Lebensqualität, Heinz Müller



# Herzliche Einladung

zum

## Senioren-Nachmittag

Freitag, 25. Februar 2011, 14.00 Uhr  
Turnhalle Bichelsee

Die Theatergruppe Neubrunn spielt das Theaterstück

# Alpen Vegas



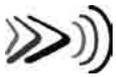
Nach dem Theaterstück gibt es einen Imbiss.

Auf diesen spannenden Nachmittag freuen sich mit Euch



und der





# Vollmond-Treff Freitag 18. Februar 2011

Ort: im Spritzenhaus Bichelsee  
 Offen : ab 20.00 Uhr bis .....  
 Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Nach dem tollen Erfolg beim Fondue-Plausch, können wir Sie schon zum 2. Vollmond-Treff in diesem Jahr einladen. Geniessen Sie die einmalige Atmosphäre an der Vollmond-Bar.

## Ihre Steuererklärung erstellen wir prompt und kompetent



Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben bietet Pro Senectute Thurgau Unterstützung an. Diese Dienstleistung steht älteren Menschen im Kanton Thurgau zur Verfügung, die sich von solchen Arbeiten entlasten möchten oder die zu deren Bewältigung nicht mehr vollumfänglich in der Lage sind. Im ganzen Kanton engagieren sich 60 freiwillige Treuhänderinnen und Treuhänder zu sozialen Tarifen.

Unsere Dienstleistungen:

### Steuerklärungsdienst

- Erstellen von Steuererklärungen
- Steuerberatung oder -optimierung
- Überprüfen der Steuerveranlagung

### Administrative Hilfen

- Hilfestellung bei der privaten Administration und bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung und Betreuung einer geordneten, systematischen Dokumenten- und Belegablage
- Abklärungen mit Amtsstellen, Versicherungen, Banken etc.
- Führung einer einfachen Buchhaltung
- Weitere Dienstleistungen nach Bedarf

### Weitere Auskünfte:

Pro Senectute Thurgau  
 Helga Leutenegger, 071 626 10 86  
 Zentrumsplausch, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden

FOTOS: ARCHIV/NBB

## Donnchtigjass von SF1 zukünftig ohne Monika Fasnacht Erinnerung an das Bad im Bichelsee

Am 26. Juli jährt sich zum zehnten Mal die Austragung des Donnchtig-Jass auf dem Badi-Gelände am Bichelsee.

Einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat dieser Anlass nicht nur bei der Heerschar von Besuchern, sondern ganz offensichtlich auch bei der Moderatorin Monika Fasnacht. Siehe ihre Aussage im Interview in der Schweizer Illustrierten (rechts).



**Wichtig**

**NACHGEFRAGT BEI**

**Monika Fasnacht**

**Weniger am Bildschirm**  
 Moderatorin Monika Fasnacht, 46, muss den «Donnchtig-Jass» an Roman Kilchsperger, 41, abgeben.

**Frau Fasnacht, nach 14 Jahren werden Sie beim «Donnchtig-Jass» ersetzt. Wie sehr hat Sie das getroffen?**  
 Ich war überrascht, kann aber nachvollziehen, dass nach dieser langen Zeit der Wunsch nach einer Veränderung besteht. Veränderungen bedeuten auch Chancen. Wie wollen Sie diese nutzen?  
 Das weiss ich im Moment noch nicht. Ich werde zuerst schauen, was auf mich zukommt. Aber ich moderiere ja nach wie vor den «Samschtig-Jass».

**Wie waren die Reaktionen Ihrer Fans?**  
 Viele Leute sind enttäuscht und haben mich das wissen lassen.

**Was war Ihr Highlight in all den Jahren?**  
 Ein Höhepunkt war sicher der Sprung in den Bichelsee nach einer Sendung – zusammen mit Jass-Schiedsrichter Ernst Marti. Und meine Geburtstage, an denen ich immer eine Torte erhielt und die Leute auf dem Dorfplatz für mich gesungen haben.

**Mit wem sind Sie am liebsten am Jasstisch gegessen?**  
 Mit Ernst Marti. Er war die ganze Zeit über mein Partner – zudem gewinne ich mit ihm immer beim Jassen.

**Wie schätzen Sie die Jasskünste von Ihrem Nachfolger Roman Kilchsperger ein?**  
 Ich weiss, dass Roman ein angefressener Jasser ist, habe aber noch nie mit ihm gespielt.

**Wann haben Sie das letzte Mal gejasst?**  
 Über die Festtage mit Freunden. An diesem Tag habe ich sogar gewonnen.

**Was für eine Verliererin sind Sie?**  
 Eine gute. Für mich bleibt es ein Spiel.

**Was werden Sie jetzt donnerstags tun?**  
 Für diese Donnerstage habe ich noch keine Pläne. Im Sommer werde ich aber endlich Freunde besuchen und mehr Zeit auf dem Bodensee verbringen.

**Was verändert sich gerade noch in Ihrem Leben?**  
 Ich will mein Romanisch aufpolieren, und ich habe noch einen Hund. Das reicht für den Moment. Filou ist sehr neugierig und aufgeweckt, deshalb möchte ich mit ihm eine Ausbildung machen. Und wenn Zeit bleibt, auch gerne mal Golf spielen.

**Interview AURELIA FORRER**

# Veranstaltungen

## Februar 2011

Fr-So	11.-13.02.		<b>Abstimmung Bund, Kanton, GR-Wahlen</b>	Politische Gemeinde
Sa	12.02.		Jahresversammlung	Musik Eintracht Bichelsee
Di	15.02.	14:00	Kafitreff im evang. Kirchgemeindehaus	GFV
Mi	16.02.		Jahresversammlung	Frauengemeinschaft
Fr	18.02.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
Sa	19.02.	17:00	Fiire mit de Chliine (Evang.Kirche)	Kirchgemeinden
Mo	21.02.	19:45	Ausbildung Zug 1 / Verkehr	Feuerwehr
Mo	21.02.		Jahresversammlung	Damenchor Balterswil
Mo	21.02.	20:15	Vortrag «Geheimnis Adernsterne»	Verein Förderung Lebensqualität
Mi	23.02.	09:00	Mütter- und Väterberatung	Mütter- und Väterberatung
Mi	23.02.	09:00	Chrabbeltreff, kath. Pfarrhaus Bichelsee	
Fr-So	25.-27.02.		Skiweekend	DTV + TV Balterswil
Sa	26.02.		Ausbildung Atemschutz mit AS Eschlikon	Feuerwehr
Sa	26.02.	19:30	Generalversammlung	SG Balterswil-Ifwil
Mo	28.02.	19:45	Ausbildung Zug 2	Feuerwehr

## März 2011

Mi	02.03.		Krankensalbung	Senioren-Kreis
Mi	02.03.	20:00	Jahresversammlung	Ludothek
Fr	04.03.	11:45	Senioren-Mittagstisch	
Fr	04.03.	20:00	Jahresversammlung	SG Bichelsee-Itaslen
Fr	04.03.	14:11	Fasnacht	Familienkreis / Primarschulen
Fr	04.03.	20:00	Jahresversammlung, Rest. Krone	Singkreis Lützelmerg
Fr	04.03.		Weltgebetstag	Kirchgemeinden
Fr	04.03.		Jahresversammlung	TC Balterswil-Bichelsee
Di	08.03.	19:00	Jahresversammlung	Gemeinnütziger Frauenverein
Di	08.03.		Bäuerinnentagung	Thurg. kath. Frauenbund
Fr	11.03.		Jahresversammlung	TSV Bichelsee
Fr	11.03.		Jahresversammlung	FC Eschlikon
Sa	12.03.		Skitag	TSV Bichelsee
Sa	12.03.		Kaderübung / Einführung Rekruten	Feuerwehr
So	13.03.	11:00	<b>Jubiläumskonzert mit Mittagessen</b>	Musikschule
Di	15.03.	14:00	Kafitreff im evang. Kirchgemeindehaus	GFV
Di	15.03.		Besinnungsabend	Frauengemeinschaft
Di	15.03.	18:00	Begegnung mit Firmspender	Kath. Kirchgemeinde
Di	15.03.	20:00	Jahresversammlung im Jugendtreff Groovy	Jugendverein
Do	17.03.	20:00	Theologischer Gesprächsabend	Kath. Kirchgemeinde
Fr-So	18.- 20.03.		GR-Wahlen (Ersatz-Termin 2. Wahlgang)	Politische Gemeinde
Sa	19.03.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
So	20.03.	10:30	Suppentag Traberturnhalle	Kirchgemeinden
So	20.03.	10:30	Fiire mit de Chliine (kath. Pfarrhaus)	Kirchgemeinden
Mo	21.03.		Jahresversammlung	Badegenossenschaft Bichelsee

## Entsorgung

Do	24.03.		Papiersammlung	Sekundarschule Lützelmerg
----	--------	--	----------------	---------------------------

• Termine und weitere Gemeindeforum sind jederzeit abrufbar unter: [www.bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)